



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND



03/2010

erscheint am 01.03.2010

Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2009 – Sponsoring übernimmt Sparkasse Chemnitz –



OB Homilius und Frau Rother (links und rechts außen) gratulierten den beiden Preisträgerinnen Elke Eifert (2.v.r.) und Birgit Bodach (2.v.l.) des Fassadenwettbewerbes 2009.



1. Platz

Dresdner Straße 110, Elke Eifert
Das freistehende Einfamilienhaus mit Nebengelass wurde einer umfassenden und durchgreifenden Fassadensanierung unterzogen. Das ursprünglich ältere Hauptgebäude war bereits mehrfach umgebaut und in seiner äußereren Gestalt verändert worden. Das freistehende Nebengebäude war als Schuppen schon fast dem Verfall preisgegeben. Als ganz besonders positiv sind somit der Erhalt und die freundliche Gestaltung des Nebengebäudes anzusehen. Bei der Einfahrt in Richtung Stadtzentrum ergibt sich aus dem ursprünglich untergeordneten Gebäude sogar ein positiver Blickfang für die Besucher der Stadt Hohenstein-Ernstthal.



Im Rahmen der 7. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 16.02.2010 wurden die Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2009 ausgezeichnet.

Alle eingegangenen Anträge wurden im Vorfeld durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses begutachtet und bewertet, um abschließend die Preisträger zu ermitteln.

Da sich im Jahr 2009 nur zwei Eigentümer am Wettbewerb um die schönste Fassade der Stadt beteiligten, konnten beide einen Preis erhalten.

Gesponsert wurde der Wettbewerb wie bereits in den vergangenen Jahren durch die Sparkasse Chemnitz. Oberbürgermeister Erich Homilius und Frau Rother als Vertreterin der Sparkasse Chemnitz überreichten im Rahmen der Stadtratssitzung die Preisgelder und Blumen den betreffenden Eigentümern.

2. Platz

Pöltzstraße 52, Birgit Bodach und Thomas Albani
Das einseitig angebaute Eckgebäude wurde als Wohn- und Geschäftshaus 1930 erbaut.

Alle beim Bauen verwendeten Gestaltungselemente wurden bei der umfassenden Sanierung erhalten. So ist das Gebäude klar in Erdgeschoss, zwei Obergeschosse und Dach gegliedert, welches sich sowohl im Material und als auch in der Farblichkeit widerspiegelt; auch die Details, wie Fensteranordnungen und Fensterteilungen, Gesimse und die Tafel zur Erbauungszeit wurden erhalten.

Als besonders gelungen ist die Ansicht von der Pöltzstraße her zu sehen.



Alle Hauseigentümer werden auch 2010 wieder aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen. In der Ausgabe des Amtsblattes im letzten Quartal 2010 erfahren Sie dazu Näheres.

SCHULBEDARF • BÜROTECHNIK • BÜROMATERIAL



HP Office Jet D2660

63,- € inkl. MwSt.



Stück nur 0,60 € inkl. MwSt.



- Frühlingsservietten
- Stumpen-Kerzen m. Motiv
- Geschenkpapier 2m-Rollen

Drechsel – Büromaschinen

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Meisterbetrieb seit 1981 · Inhaber K. Haböck



- wiederbefüllte Tintenpatronen und Tonerkartuschen
- Druckaufträge bis Format A3 (color und schwarz)
- T-Shirt-Druck ab 4,99 €
- Technischer Kundendienst für Ihre Bürotechnik

Öffnungszeiten: Mo – Fr · 8.30 – 18.00 Uhr

Was sonst noch bei uns los war



Verabschiedung von Wolfgang Hallmann

Am 04.02.2010 wurde Wolfgang Hallmann, seit 1990 in der Stadtverwaltung als Amtsleiter tätig, vom Oberbürgermeister offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Aber Ruhe gönnt sich

der rührige Ortschronist und aktives Mitglied der verschiedensten Vereine der Stadt noch lange nicht.

Mit viel Leidenschaft und guten Ideen bringt er sich als Mitglied der Arbeitsgruppe auch in die Vorbereitung des diesjährigen Stadtjubiläums ein, unterstützt die inhaltliche Gestaltung von themengebundenen Ausstellungen und arbeitet ganz intensiv an der Fertigstellung eines Stadtdlexikons. Wir bedanken uns bei Herrn Hallmann für sein jahrelanges engagiertes Wirken zum Wohle der Stadt und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, Schaffenskraft und alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.



Kranzniederlegung am Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

Am 27. Januar hat deutschlandweit der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür stattgefunden. Am 27.01.1945 war das KZ Auschwitz befreit worden. Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog führte diesen Tag 1996 ein.

Zu dieser Feierlichkeit mit Kranzniederlegung waren alle Bürger eingeladen, um an der Gedenkstunde am Ehrenmal Anton-Günther-Weg teilzunehmen. Oberbürgermeister Erich Homilius erinnerte an die Millionen von Opfern des Dritten Reiches und sprach sich für eine bessere Aufklärung nachfolgender Generationen über die vergangenen Ereignisse aus, um die Geschehnisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Der 27. Januar wurde außerdem zum Internationalen Holocaust-Gedenktag ernannt, der für alle Opfer der Diktatur steht.



Ausstellungseröffnung

am 03. Februar 2010 im Rathaus:
„Logoentwürfe 500 Jahre Stadt
Hohenstein“ und „Hohenstein-
Ernstthaler Köpfe“

Im Rahmen des Stadtjubiläums „500 Jahre Stadt Hohenstein“ werden die insgesamt 81 Entwürfe des Logowettbewerbes zum Jubiläum ausgestellt, die bis zum 31. Juli 2010 im Foyer des Rathauses zu sehen sind.

Eine weitere Ausstellung wird derzeit „Hohenstein-Ernstthaler Köpfen“ gewidmet.

Hier können Porträts zahlreicher bekannter und unbekannter Stadt-persönlichkeiten von unterschiedlichen Künstlern bis zum 30.05.2010 besichtigt werden.

VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation

Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764/ 76 80 9

Kranken- und Altenpflege

➤ med. Behandlungspflege
➤ Grundpflege
➤ 24 h-Schwestern-Notruf

Team Hohenstein-Er.

Tel. 03723/ 73 80 00 1

Miteinander Füreinander



- Mahlzeitendienst Tel. 03763/ 17 21 64
- Begegnungsstätte Tel. 03723/ 4 28 61
- Beförderungsdienst Tel. 03723/ 4 28 61
- Betreutes Wohnen Tel. 03763/ 71 78 90
- Mitgliederbewegung Tel. 03763/ 78 99 18
- Reisen/ Kurreisen Tel. 03763/ 78 99 21
- Kinderbetreuung Tel. 03763/ 78 99 23
- Sozialpäd. Familienhilfe Tel. 037204/ 8 00 34

Geschäftsstelle: Angerstraße 15,
08371 Glauchau, Tel. 03763/ 78 99 0
www.volksolidaritaet.de/glauchau

AKTIONS- VERLÄNGERUNG



Ölwechsel

inkl. bis 4 Liter 10W40 29,95 €*
inkl. bis 4 Liter 5W30 39,95 €*
*zgl. Ölfilter

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Erlebnis Geburt – ein gelungener Start ins Familienleben

Sicherheit und Geborgenheit sind wichtige Voraussetzungen

Mit der freudigen Nachricht, dass Nachwuchs erwartet wird, ändert sich vieles. In der ersten Zeit dieses neuen Lebensabschnittes möchten wir Sie begleiten und Ihnen kompetent zur Seite stehen. In der modern ausgestatteten geburts-hilflichen Abteilung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im DRK Krankenhaus Lichtenstein erwartet Sie ein erfahrenes Team von Frauenärzten, Kinderärzten, Narkoseärzten, Hebammen und Schwestern, welches sich für eine familien-orientierte individuelle und an den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik orientierte Geburtshilfe einsetzt. Wir betreuen Sie während der gesamten Schwangerschaft, bei der Geburt und anschließend im Wochenbett.

Schwangere, die im DRK Krankenhaus Lichtenstein entbinden möchten, werden bei Bedarf auch in der **Intensivschwangerenberatung** betreut. Gleichzeitig erfolgt eine intensive (wenn nötig auch stationäre) Betreuung von Schwangeren mit schwangerschaftsbedingten Krankheiten, wie zum Beispiel mit vorzeitiger Wehentätigkeit.

Wir bieten in der Schwangerschaft

- Geburtsvorbereitungskurse,
- Ultraschalldiagnostik (3D-, 4D-Ultraschall),
- Hebammensprechstunde,
- Akupunktursprechstunde



Entbindung

Der freundlich gestaltete Geburtssaal verfügt über zwei gemütlich eingerichtete Kreißsäle, einen Wehenraum, ein Entspannungsbett und einen integrierten Operationsraum.

Während der Geburt unterstützen wir den Wunsch vieler Frauen nach einer **natürlichen Geburt**. Die Geburtshelfer fördern die Stärken der Gebärenden und machen somit die Geburt zu dem, was sie ist, ein sehr bedeutungsvolles Erlebnis im Leben. Dazu stehen im DRK Krankenhaus Lichtenstein alle Methoden der modernen Medizin sowie verschiedene Verfahren der Schmerzerleichterung (bis hin zur Periduralanästhesie - PDA) und der alternativen Geburtshilfe wie Akupunktur, Aromatherapie und Homöopathie zur Verfügung.

Wir kooperieren zudem mit niedergelassenen Hebammen, sie sind als Gasthebammen jederzeit willkommen.

Geborgenheit und Sicherheit stehen bei uns an erster Stelle. Die kompetente Betreuung von Risikogeburten und die Notfallversorgung für Mutter und Kind ist rund um die Uhr abgesichert.

Wir bieten zur Geburt

- individuelle und familienfreundliche Geburtshilfe,
- 24-Stunden-Bereitschaft von Hebammen, Frauenärzten, Kinderärzten und Anästhesisten
- Gasthebammen möglich
- Wassergeburt, Hockergeburt
- CTG-Überwachung, auch mit Telemetrie,
- sanfter Kaiserschnitt
- Förderung des Mutter-Kind-Kontaktes sofort nach der Geburt
- erstes Foto und Fußabdruck vom Baby und kleines Erinnerungsgeschenk



Wochenbett- und Neugeborenenbetreuung

Die erste Zeit nach der Geburt ist eine sensible Phase. In dieser gefühlsintensiven Zeit steht das Team den jungen Eltern hilfreich zur Seite. Die Eltern können die Pflege ihres Kindes eigenverantwortlich übernehmen (24-Stunden-Rooming-in), dabei aber jederzeit auf die Beratung und Unterstützung durch das Pflegepersonal zurückgreifen. Wir legen besonderen Wert auf eine ganzheitliche familienfreundliche Betreuung, so zum Beispiel darauf, dass die jungen Eltern hier auf die kommende Zeit als Familie vorbereitet werden und mit einer größtmöglichen Sicherheit im Umgang mit ihrem Kind die Klinik verlassen können. Zudem erhalten alle jungen Mütter eine intensive Stillbegleitung durch speziell qualifiziertes Personal.

Die Wochenstation ist mit modern eingerichteten Ein- und Zweisitzzimmern mit eigenem Bad und Wickeleinheit, Telefon und Fernseher. Ausgestattet. Die Babybetten sind fahrbar.

Auf Wunsch steht auch ein Familienzimmer zur Verfügung. Die Verpflegung erfolgt mit Buffet und Wahlessen. Zudem verfügt die Wochenstation über einen gemütlichen Aufenthaltsraum und eine Sonnenterrasse.

Die **kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchungen** (U1 / U2) werden täglich durch die Kinderärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin durchgeführt.

Durch die direkte „Wand-an-Wand“-Verbindung der Bereiche Geburtshilfe und Neonatologie haben wir optimale Bedingungen insbesondere für Risiko- und Frühgeborenen. Damit können wir auch diesen Müttern und Babys ein Höchstmaß an Sicherheit bieten.

Wir erfüllen alle Anforderungen, die der Gesetzgeber – der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) – an einen Perinatalen Schwerpunkt stellt. Damit sind wir befähigt, Frühgeborene bis ober-

halb der 32. SSW bzw. 1500 Gramm intensiv-medizinisch zu betreuen. Im Falle der Betreuung von noch kleineren Frühchen (bis oberhalb der 29. SSW bzw. 1250 Gramm) arbeiten wir eng mit dem Perinatalzentrum Level 2 im DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein zusammen.

Wir bieten im Wochenbett

- modern eingerichtete Ein- und Zweisitzzimmer mit eigenem Bad
- Voll- und/oder Teil-Rooming-in
- Anleitung zum Stillen und Babypflege durch Hebammen und Kinderkrankenschwestern
- tägliche Wochenbettgymnastik durch Physiotherapeuten,
- kinderärztliche Untersuchungen der Neugeborenen
- kostenlose Bereitstellung von Windeln, Pflegeprodukten und Babybekleidung
- „Schnupper-Babymassage“
- Nachsorge-Betreuung durch Hebammen der Klinik zu Hause (nach der Entlassung)
- Rückbildungsgymnastik (nach 6 - 8 Wochen)

weitere Kurse und Angebote

- Geschwisterkurs,
- Stillberatung,
- Babyschwimmen,
- Babymassage,
- Babystreffen,
- Tragetuchschulungen

Informationsabend mit Führungen durch den Kreissaal

jeden letzten Donnerstag im Monat 18.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Rückfragen unter (03 72 04) 32 46 00

Individuelle Gespräche und Führungen

nach vorheriger Anmeldung
unter (03 72 04) 32 46 00

weitere Informationen zur Geburtshilfe

www.kh-lichtenstein.de

KONTAKT

DRK Krankenhaus Lichtenstein
Gemeinnützige GmbH
Hartensteiner Straße 42, 09350 Lichtenstein

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wünsch
(037204) 32 3060

Geburtshilfe

Oberärztin Dipl.-Med. Ulrike Wünsch
(037204) 32 3060

Hebammen, Leitende Hebamme:

(03 72 04) 32 46 00

Kreissaal:

(03 72 04) 32 46 00

Wochenstation:

(03 72 04) 32 38 00

Schwangerenambulanz:

(03 72 04) 32 46 00

Partnerschaftliches

Bürgerfahrt zum Hohenstein-Jubiläum

Besuch der Partnerstadt vom 10. bis 13. Juni – Vielfältiges, neues Programm

Burghausen. Der Städtepartnerschaftsverein reist vom 10. bis 13. Juni zum 11. Mal mit einer öffentlich ausgeschriebenen Fahrt – auch für Nichtmitglieder – in die sächsische Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal. Anlass für diese ungewöhnliche Sommerfahrt ist das 500. Hohensteiner Stadtjubiläum mit einem der Höhepunkte der Festwoche am Samstag. Der jüngere Stadtteil Ernstthal hatte vor wenigen Jahren erst sein 325. Gründungsjubiläum begangen. Seit 1898 sind die ursprünglich selbstständigen Städte vereint.

Für die Fahrt wird ein völlig neu ausgearbeitetes Programm geboten: Stopps auf Hin- und Rückfahrt in Pilgramsreuth (Oberfranken) bzw. Burg Skalna/Wildenstein (Tschechien) mit Fahrten durchs Erzgebirge, Ganztags-Aus-



Blick auf das noch winterliche Hohenstein, das den Besuchern zur Festwoche bunt erstrahlen wird.

– Foto: Kirst

flug nach Jena, Burg Polsterstein, Besichtigung einer mittelständischen Kaffeerösterei, Stadtrundgang in Chemnitz mit Besuch eines Matinee-Konzert im Opernhaus, Fahrt mit der historischen Dampflok-betriebenen Fichtelberg-

Schmalspurbahn nach Oberwiesenthal und dem traditionellen Partnerschaftsabend mit Freunden und Mitbürgern. Weitere Informationen und Anmeldung zur Fahrt unter ☎ 08677-2921 bei Dr. Klaus Ulm.

– red

Nachlese zur Sachsen-Reise – Vorschau auf 11. Städtefahrt

Burghausen. Die Arbeitsgruppe Hohenstein-Ernstthal des Städtepartnerschaftsvereins hält am Dienstag, 26. Januar, um 19 Uhr im Bürgerhaus eine bebilderte Nachlese zu der im Oktober veranstalteten 10. Städtefahrt nach Hohenstein-Ernstthal. Gleichzeitig wird das Programm der 11. Städtefahrt vom 10. bis 13. Juni zur 500-Jahrfeier der Partnerstadt vorgestellt. Die Veranstaltung ist öffentlich und nicht nur für Fahrteilnehmer oder Vereinsmitglieder gedacht.

– red

Burhauser Anzeiger vom 18.01.2010

Spruch des Monats

„Man muss den Nächsten
so behandeln,
wie man von ihm
behandelt sein will.“

Alfred Nobel

Burhauser Anzeiger
vom 06.02.2010

ReiseGenuss



AUTOBUS GMBH SACHSEN
TELEFON & FAX: 0371 46138-57

Chemnitz:
Reisebüro am Omnibusbahnhof, ☎ 0371 46138-57

Hohenstein-Ernstthal:
Reisecenter, Am Bahnhof 6, ☎ 03723 681877

AKTUELLE REISETIPPS

02.04. - 05.04.	Erlebnisreiches Ostern in Magdeburg	363 €
07.05. - 12.05.	Berchtesgaden	499 €
09.05. - 15.05.	Klippitztörl in Kärnten	555 €
20.05. - 26.05.	Kleinwalsertal - Urlaub im Paradies	486 €
01.06. - 06.06.	Urlaub am Kloepener See	464 €
02.07. - 07.07.	Französische Alpen & Genfer See	522 €

Mehrtaagesreisen inkl. Haustürabholung (z.B. in & um Hohenstein-E.)

Mit unseren **FernLinien** nach:
USEDOM

15.05. - 02.10. samstags

Direkter Zustieg in HOT möglich!

RÜGEN, DARSS, RERIK

UNGARN / BALATON

15.05. - 11.09. samstags

04.06. - 12.09. freitags (hin)

www.reisegenuss.com / www.autobus-sachsen.de

Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeit:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
09337 HOT / Wüstenbrand

Brückenstraße 4
Öffnungszeit:
7:00 – 16:00 Uhr

www.schrott-friedrich.de

CONFISERIE · TEE · PRÄSENTE

PRALINEN
FRUHE

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL · STADTPASSAGE

We stimmen Sie auf den Frühling ein:

TEEAKTION
„Frühlingserwachen“
z. B.: Grüner Tee „Sonnengruß“
oder Apfeltraum „Süße Versuchung“

P.S. Schreibwaren

Bastelmaterial · Geschenkartikel

Filly-Pferdchen 1,99 €

Neue PetShops ab 2,99 € eingetroffen





Match Attax 1,25 €



Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

STADT  **PASSAGE**

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Kurzbericht über die 5. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur letzten Sitzung im Jahr 2009 am 15. Dezember waren 17 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** erfolgte durch den OB die Bekanntgabe eines nichtöffentlichen Beschlusses aus der vergangenen Stadtratssitzung am 17.11.2009. Der Beschluss zur befristeten Niederschlagung der Schadenergätsforderung aus der Neuvergabe einer Putzleistung am Feuerwehrgerätehaus Hohenstein-Ernstthal wurde mehrheitlich gefasst.

Unter dem **Tagesordnungspunkt (TOP) 6 Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** informierte Herr Röder über die am 14. Dezember 2009 stattgefundene Ortschaftsratssitzung mit dem Schwerpunkt der Haushaltsvorstellung für das Haushaltsjahr 2010.

Es folgten ausführliche Informationen durch Herrn Schumann vom zuständigen Planungsbüro zum Stand der Planung der Sachsenring-Mittelschule. Im TOP 9 gab der OB folgende von ihm getroffene **Eilentscheidungen** bekannt:

1. Aufhebung Sperrvermerk – Ganztagsangebot in der Sachsenring-Mittelschule

Der OB informierte, dass die Bläsergruppe Teil des Ganztagsangebotes an der Sachsenring-Mittelschule ist. Dort geplante und bereits entsperrte Ausgaben für Instrumente waren im Verwaltungshaushalt nicht so hoch wie erwartet, da verschiedene Instrumente preislich günstiger angeschafft werden konnten. Aus diesem Grund wurde ein Schlagzeug für 712,15 EURO incl. Zubehör gekauft. Dieser Wert überschreitet die Grenze von 410,00 EURO netto und ist deshalb dem Vermögenshaushalt zuzurechnen. Der Sperrvermerk im Vermögenshaushalt war deshalb in dieser Höhe aufzuheben.

2. Aufhebung Sperrvermerk – Historischer Stadt kern

Durch den OB erfolgte die Begründung der Eilbedürftigkeit damit, dass Auszahlungen an Private sowie für städtische Baumaßnahmen anstanden, so z. B. für die Stadtbeleuchtung und den neuen Aufgang zur Kirche.

3. Zuschlagserteilung Mehrgenerationenhaus – Sanitärneubau Los 2 – Verglasungsarbeiten

Begründet wurde diese Eilentscheidung durch den OB damit, dass auf Grund des engen Zeitplanes die Zuschlagserteilung nicht erst zum Stadtrat erfolgen konnte, da bis Jahresende das Gebäude als Winterbaumaßnahme gesichert werden musste.

4. Antrag auf Erteilung der Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 10.492,56 EURO

Die Eilentscheidung machte sich durch die Dringlichkeit des Kaufes eines Traktors für den Städtischen Bauhof zur Realisierung seiner Aufgaben erforderlich.

5. Aufhebung Sperrvermerk – Maßnahme Stadtumbau Ost-Aufwertung

*** Inanspruchnahme des geplanten Eigenanteils in Höhe von 10.000,- EURO**

*** Aufhebung Sperrvermerk in Höhe von 30.000,- EURO**

Der OB informierte zur Eilentscheidung wie folgt: Mit Schreiben vom 23.07.2009 wurde die förderrechtliche Zustimmung zum Vorhaben „Nachnutzung der Pestalozzischule“ im Stadtumbau Ost-Aufwertung erteilt. 315.000,- EURO wurden bereits auf die entsprechende Haushaltsstelle übertragen, so dass es durch die Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 285.000,- EURO zum oben genannten Differenzbetrag kam.

Die Stadträtinnen und Stadträte nahmen alle 5 Eilentscheidungen zur Kenntnis.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurden 11 **Beschlussvorlagen** verabschiedet.

1. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Zu diesem TOP begrüßte der OB Frau Hilbig und Frau Mann vom Rechnungsprüfungsamt Glauchau. Es wurde nochmals darauf verwiesen, dass der Prüfungsbericht vom Rechnungsprüfungsamt in der Sitzung des Verwaltungsausschusses ausführlich vorgestellt und vorberaten wurde.

Der Stadtrat nahm deshalb einstimmig den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Großen Kreisstadt Glauchau zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Kenntnis und stimmte den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008 zu. Die erforderlichen Deckungsmittel waren vorhanden. Abschließend stellte der Stadtrat die Jahresrechnung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2008 fest (**Beschluss 1/5/2009**).

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Der Stadtrat beschloss einstimmig nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 und beauftragte den Oberbürgermeister, nach Bestätigung durch das Landratsamt die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und den Haushaltsplan für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich auszulegen (**Beschluss 2/5/2009**).

3. Ersatzdeckung zur Finanzierung der Ausgaben für die ordentliche Kredittilgung im Haushaltsjahr 2009

Auf Grund der Haushaltsentwicklung im Haushaltsjahr 2009, speziell durch die Einnahmeverluste der Gewerbesteuer von derzeit 1,1 Mio EURO war die geplante Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe der Ausgaben für die ordentliche Kredittilgung nicht gewährleistet. Deshalb stimmte der Stadtrat einstimmig im Haushaltsjahr 2009 einer zusätzlichen Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von maximal 210 TEURO zur anteiligen Finanzierung der Ausgaben für die ordentliche Kredittilgung zu (**Beschluss 3/5/2009**).

4. Abschluss eines Vertrages zur Übertragung der örtlichen Rechnungsprüfung auf das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Glauchau

Im Jahr 1995 trat bereits die erste Zweckvereinbarung zur örtlichen Rechnungsprüfung zwischen den Städten Glauchau und Hohenstein-Ernstthal in Kraft. In der Zwischenzeit gab es mehrere Anpassungen. Die Erfahrungen über den gesamten Zeitraum waren sehr positiv, so dass die Zusammenarbeit auch künftig weitergeführt werden sollte. Durch die überörtliche Rechnungsprüfung wurde der aktuelle Stand der Zweckvereinbarung von 1999 bemängelt, so dass eine Anpassung an die aktuellen rechtlichen Grundlagen erfolgen musste. Einstimmig ermächtigte deshalb der Stadtrat den Oberbürgermeister zum Abschluss des Vertrages mit der Großen Kreisstadt Glauchau zur Übertragung der örtlichen Rechnungsprüfung in den Jahren 2010 und 2011. Die Zweckvereinbarung in der Neufassung vom 03.08./10.08.1999 wurde im gegenseitigen Einvernehmen zum 31.12.2009 aufgehoben (**Beschluss 4/5/2009**).

5. Abschluss eines neuen Vertrages über die Bereitstellung von IT-Anwendungsdiensten mit der KISA Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen

Seit 1997 nutzen wir die Programme für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR) der KISA. Für das HKR haben wir bisher das Programm KIRP im Einsatz. Dieses Programm wird von KISA nur noch befristet angeboten. Eine Weiterentwicklung erfolgt nicht, wodurch eine Doppikfähigkeit nicht gegeben ist. Zur Einführung des neuen Rechnungswesens Doppik in der Stadtverwaltung ist es jedoch notwendig, dass wir ab 2010 auf das neue Produkt IFR-Sachsen.Ki-Sa der KISA umsteigen.

Hierzu beauftragte der Stadtrat mehrheitlich den Oberbürgermeister zum Abschluss des Vertrages über die Bereitstellung von IT-Anwendungsdiensten mit der KISA Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen ab 01.01.2010 mit einer Laufzeit von 5 Jahren (**Beschluss 5/5/2009**).

6. Erwerb der Flurstücke 1203, 1204/1, 1205 und 1206 Gemarkung Hohenstein (ca. 4,3 ha) von der Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH Berlin zur Schaffung von Ersatzflächen für Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich des Ausbaus der BAB A 4 sowie Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 1086 Gemarkung Hohenstein (ca. 3,84 ha) an die Sachsenbaum GmbH Hohenstein-Ernstthal

Mit **Beschluss 6/5/2009** stimmte der Stadtrat einstimmig dem Abschluss folgender Grundstückskaufverträge zu:

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal erwirbt von der Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH Berlin die Flurstücke 1203 (10.810 qm), 1204/1 (18.241 qm), 1205 (4.780 qm) und 1206 (9.150 qm) Gemarkung Hohenstein, Gesamtgröße ca. 4,3 ha, zu einem Kaufpreis in Höhe von maximal 40,0 TEURO als Ersatzfläche für Ausgleichsmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der BAB A 4. Dies entspricht einem Quadratmeterpreis in Höhe von maximal 0,93 EURO/qm. Weiterhin verkauft die Stadt Hohenstein-Ernstthal an die Sachsenbaum GmbH Hohenstein-Ernstthal eine Teilfläche des Flurstückes 1086 Gemarkung Hohenstein in Größe von ca. 3,84 ha zu einem Kaufpreis in Höhe von maximal 35,7 TEURO. Dies entspricht ebenfalls dem oben genannten Quadratmeterpreis.

7. Ankauf von Ersatzflächen für Ausgleichsmaßnahmen auf dem Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal in Folge Waldumwandlung durch Erweiterung Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 VSZ „Sachsenring“, Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009

Mit der geplanten Erweiterung des VSZ „Sachsenring“ – Erweiterung Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 - zur Errichtung und Betrieb von LKW- und PKW-Stellplätzen im Rahmen von Motorsportveranstaltungen auf einer Teilfläche des Flurstückes 315/11 Gemarkung Hermsdorf ergibt sich das Erfordernis zur Fällung einer Waldfläche von bis zu 7 ha. Im Rahmen des Verfahrens zur Waldumwandlung sind aus den bisherigen Erfahrungen Ersatzflächen für Ausgleichsmaßnahmen in Größenordnung von bis zu 14 ha nachzuweisen.

Mehrheitlich beauftragte deshalb der Stadtrat den Oberbürgermeister zum Erwerb erforderlicher Ersatz- und Ausgleichsflächen auf dem Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu marktüblichen Preisen in Folge der Herstellung von Ausgleichsmaßnahmen bei der Erweiterung des Geltungsbereiches des

Kurzbericht – Fortsetzung

Bebauungsplanes Nr. 5 (VSZ „Sachsenring“). Gleichzeitig bewilligte der Stadtrat im Haushaltsjahr 2009 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 86,5 TEURO. Eine entsprechende Deckung war vorhanden. (**Beschluss 7/5/2009**).

8. Überplanmäßige Bewilligung von Ausgaben im Sanierungsgebiet „Neumarkt“ im Haushaltsjahr 2009

Die im Sanierungsgebiet „Altmühl“ nicht benötigten Finanzhilfen benötigt die Stadt Hohenstein-Ernstthal im Sanierungsgebiet „Neumarkt“ für die Kirche St. Trinitatis und für Maßnahmen Privater. Der Antrag der Stadt zur Umschichtung der finanziellen Mittel bei der Sächsischen Aufbaubank wurde hierfür positiv beschieden. Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat einstimmig die überplanmäßige Bewilligung von Ausgaben in Höhe von 168.044,37 EURO für das Sanierungsgebiet „Neumarkt“. Die Deckung erfolgte aus Einnahmen durch Fördermittel Bund/Land in Höhe von 112.029,58 EURO und den Eigenanteil in Höhe von 56.014,79 EURO (**Beschluss 8/5/2009**).

9. Überführung der Kindertagesstätte und des Hortes „Little Foot“ in Trägerschaft der „Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gemeinnützige GmbH Sachsen“

Die IWS Integrationswerk gGmbH war Träger der Kindertagesstätte und des Hortes „Little Foot“ im Ortsteil Wüstenbrand. Durch die IWS wurde eine Firmenausgründung vorgenommen. Das ausgegründete Unternehmen trägt den Namen „Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gemeinnützige GmbH Sachsen“ (GGB). Die GGB ist eine Tochtergesellschaft der IWS. Die IWS ist Mehrheitsgesellschafter in der GGB. Gegenstand der Gesellschaft ist die Ausbildung und Erziehung von Kindern in Kindertagesstätten, somit soll dauerhaft die Gemeinnützigkeit der Kindertagesstätten gesichert werden. Mehrheitlich stimmte der Stadtrat der Überführung der Kindertagesstätte „Little Foot“, Wüstenbrander Schulstraße 5 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal, in die Trägerschaft des durch die IWS ausgegründeten Unternehmens GGB ab 01.01.2010 zu (**Beschluss 9/5/2009**).

10. Vergabe von Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Kunzegasse; Aufhebung Sperrvermerk

In der Kunzegasse wurden bisher nur Reparaturleistungen durchgeführt. Ein grundhafter Ausbau ist daher dringend notwendig. Da diesbezüglich finanzielle Mittel im Rahmen der Stadtsanierung „Altmühl“ zur Verfügung stehen, ist der Ausbau in diesem Jahr realisierbar. Um zügig mit der Realisierung beginnen zu können, beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen für die Kunzegasse an das Ingenieurbüro siopro GmbH in Zwickau und hob den Sperrvermerk hierfür in Höhe von 15.000,00 EURO auf (**Beschluss 10/5/2009**).

11. Vergabe von Bauleistungen Mehrgenerationenhaus – Sanitärbau, Lose 3 bis 8

Im letzten Beschluss der Sitzung beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Lose 3 bis 8 an folgende Firmen:
Lose 3 – Innenputzarbeiten an die Landhof GmbH in Bernsdorf

(6.049,25 EURO inkl. Nachlass)

Lose 4 – Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation an die Firma Dirk Müller aus Lichtenstein (42.392,61 EURO inkl. Nachlass)

Lose 5 – Elektroanlage an die Firma Elektro-Grimm in Oberlungwitz (13.224,55 EURO)

Lose 6 – Tischlerarbeiten (Aufhebung des Vergabeverfahrens, da die zwei abgegebenen Angebote wegen Ausschlussgründen nicht gewertet werden konnten.)

Lose 7 – Estricharbeiten an die Rascha Bau GmbH in St. Egidien (12.098,25 EURO)

Lose 8 – Trockenbaurbeiten an die Landhof GmbH in Bersdorf (13.904,38 EURO inkl. Nachlass) – **Beschluss 12/5/2009.**

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 30.03.2010
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss: 09.03.2010
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 11.03.2010
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr.
Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.
Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Deutsche Bahn beginnt mit Streckenausbau zwischen Hohenstein-Ernstthal und St. Egidien

Startschuss für Realisierung im März 2010 • Ziel ist die Herstellung einer modernen und leistungsfähigen Eisenbahninfrastruktur • Stufenfreier Ausbau des Bahnhofs Hohenstein-Ernstthal

Ab März 2010 beginnt die Deutsche Bahn AG mit umfassenden Bauarbeiten auf dem Streckenabschnitt zwischen Hohenstein-Ernstthal und St. Egidien. Damit setzt die Deutsche Bahn den Ausbau der so genannten Sachsen-Franken-Magistrale Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden konsequent fort, die die Bundesländer Sachsen, Bayern und Baden-Württemberg verbindet. Ziel ist es, durch die Erneuerung von Gleisen, Oberleitungen, Brücken und Stützbauwerken entlang der Strecke die Fahrgeschwindigkeit auf bis zu 140 km/h zu erhöhen. Das führt zu Fahrzeitverkürzungen für die Kunden und somit zu einem deutlich attraktiveren Verkehrsangebot. Finanziert werden diese Baumaßnahmen zum Teil mit Mitteln des Konjunkturprogramms des Bundes. Insgesamt investieren Bund und DB rund 32 Millionen Euro.

Auf dem 6,7 km langen Streckenabschnitt werden in den nächsten zwei Jahren insgesamt rund 13 Kilometer Gleisanlagen und Oberleitungen neu errichtet, vier Weichen angepasst, vier Brücken und zwei Tunnel grundhaft erneuert, acht weitere Tunnel saniert sowie die Leit- und Sicherungstechnik auf den technisch neuesten Stand gebracht. Bis Ende 2011 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Bereits seit Mitte Januar 2010 finden die bauvorbereitenden Maßnahmen statt.

Zeitgleich baut die DB den Bahnhof Hohenstein-Ernstthal zu einem barrierefreien Umsteigepunkt um, bei dem die Verkehrsangebote des Verkehrsverbundes Mitteldeutschland (VMS) und der DB AG mit kürzesten Umsteigewegen verbunden sind. So werden in den nächsten Jahren die Spurpläne angepasst, der Personentunnel saniert sowie zwei Aufzüge gebaut, um die Zugänge zu den Bahnsteigen stufenfrei zu gestalten. Die im Zuge der Errichtung des neuen Busbahnhofs erneuerte Treppenüberdachung über dem Personentunneleingang wird weiter verwendet.

Das Besondere dabei: Die Deutsche Bahn realisiert sämtliche Baumaßnahmen unter dem „rollenden Rad“, also unter Aufrechterhaltung des Eisenbahnverkehrs. So sehen die Baupläne zunächst den Umbau des bahnrechten Gleises in Richtung Werdau vor. Wenn dies abgeschlossen ist, erfolgt das so genannte Umschwenken sowie die Erneuerung des bahnlinken Gleises in Richtung Dresden.

Bei Bauprojekten solchen Ausmaßes sind zeitweilige Einschränkungen für Reisende und Anwohner unvermeidlich. So sind die Bahnsteige in Hohenstein-Ernstthal während der Bauarbeiten zum Teil über Behelfszugänge erreichbar, die aber stufenfrei gestaltet sein werden. Darüber hinaus wird es temporär Einschränkungen bei den Durchfahrtsbreiten und Durchfahrthöhen einzelner Eisenbahnbrücken geben. Auch kurzzeitige Straßensperren sind während des Einbaus der neuen Bauwerke notwendig. Zur Minderung der Verkehrsbehinderungen im Straßenverkehr, vor allem an dem Wochenende der Motorrad WM, haben sich Deutsche Bahn und die Stadt Hohenstein-Ernstthal im Vorfeld bereits eng abgestimmt und ein entsprechendes Umleitungskonzept erarbeitet.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung, Altmühl 41, 09337 Hoh.-Er.

Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:

Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen:

Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck:

Mugler Druck GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb:

TNT Post Direktwerbung

Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 5. April 2010.
Texte werden bis zum 19. März 2010 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Fassadenbegrünungen

werden durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal gefördert

An alle Hauseigentümer und Wohnungseigentümer der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie des Ortsteiles Wüstenbrand

Hausfassaden können das Stadtbild gestalterisch verändern, sie können es beeinträchtigen oder beleben und bereichern. Eine Möglichkeit hierzu ist die Fassadenbegrünung, welche Nist- und Nahrungsgelegenheit für Vögel und andere zahlreiche Kleintiere bietet sowie die Bausubstanz vor Sonne, Wind und Regen schützt. Weiterhin wirkt eine Fassadenbegrünung als Klimaverbesserer und ist dennoch anspruchslos, das heißt, der Hauseigentümer braucht nach dem Pflanzen nur noch die Pflege (gießen, düngen etc.) zu übernehmen und die Pflanzfläche sauber zu halten. Zur Verschönerung der Außenfassaden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden auch im Jahr 2010 erneut Mittel im Haushaltsplan für Wandbegrünungen bereitgestellt. Gefördert werden vorzugsweise selbst klimmende Kletterpflanzen wie Efeu oder wilder Wein bzw. schlingende, rankende oder spreizklimmende Gerüstkletterpflanzen wie Blauregen, Knöterich, Winterjasmin, Kletterhortensien u. ä.

Aus ökologischen und gestalterischen Gründen werden Zuwendungen für Begrünungsmaßnahmen vorrangig in verdichteten, zentralen Wohngebieten ausgereicht.

Förderhöhe: 100 % Pflanzen
50 % Materialpreis (Schutzgitter, Kletterhilfen), jedoch keine Herstellungskosten

für Balkonpflanzen

Förderhöhe: 50 % Pflanzen, Standardblumenkästen, jedoch keine Herstellungskosten

Die maximale Förderhöhe je Antragsteller beträgt 125,00 Euro. Die Fördermittel können ab sofort für die Frühjahrs-, aber auch für die Herbstpflanzung beantragt werden. Hierzu ist ein entsprechendes Antragsformular in der **Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften, Zimmer S 111 / 112 erhältlich.**

Noch einige Hinweise:

Mit dem Ankauf der Materialien sowie der Ausführung der Leistungen darf erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht auf Grund des begrenzten Förderumfangs nicht. Im Falle einer Förderung erhält der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. In jedem Fall wird nur die erstmalige Bepflanzung gefördert, eine wiederholte Ausstattung insbesondere der Balkonkästen kann nicht berücksichtigt werden.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

09./23.03. Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Lichtenstein, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0.

Papier / Pappe / Karton

25.03. Stadtteil Ernstthal
25.03. Stadtteil Nord
26.03. Stadtteil Hüttengrund
26.03. Stadtteil Zentrum
26.03. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**
Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – mittwochs
- **Wüstenbrand:**
Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Die Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. informiert:

Serviceleistungen der Stadtinformation:

Zimmervermittlung, Stadtauskünfte, Veranstaltungsservice und Kartenverkauf, Stadt- und Sachsenringführungen, Publikations- und Souvenirverkauf, Annahmestelle des Postdienstes City Post, Serviceagentur der Autobus Sachsen GmbH mit Fahrplanverkauf und Fahrplanauskünften für den VMS, Verkauf von Fahrkarten für Stadtverkehr Hohenstein-Ernstthal, Regionalverkehr und den VMS (Verkehrsverbund Mittelsachsen)

Neues in der Stadtinformation:

Kalender 2010 „500 Jahre Hohenstein“ des Geschichtsvereins Hohenstein-Ernstthal

Buch „Dieter Braun“

Buch „Die Motorradweltmeister der Königsklasse“

Buch „Rennsportlegende Heinz Melkus“

Buch „DKW – Motorsport 1920-1939“

Aufkleber „500 Jahre Stadt Hohenstein“

Fahnen Stadt Hohenstein

Sekt „500 Jahre Stadt Hohenstein“



- und noch vieles mehr –

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtinformation im Rathaus, Telefon: 03723 449400

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 09.00-17.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 09.00-18.00 Uhr, Freitag 09.00-14.00 Uhr und Samstag von 09.00-11.00 Uhr

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4

03723 42168

angebotsküchen • küchenumzüge
geräte-, spülen-, arbeitsplattentausch
geschirrspülernachrüstung

Mo – Fr 10 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr
oder nach Vereinbarung

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

DRK-Ortsgruppe Wasserwacht



Auf der Mitgliederversammlung am 05.02.2010 wurde über die Ergebnisse des Jahres 2009 Bericht erstattet. Insgesamt wurden 1507 Einsatzstunden geleistet. Dazu zählen z.B. der Einsatz am Stausee Oberwald, im HOT- Badeland, zum Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring und zu den beiden Kleidersammlungen des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal. Für diese geleistete Arbeit möchte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern und Freunden unserer Ortsgruppe recht herzlich bedanken. Weiterhin gilt unser Dank der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal für die finanzielle Unterstützung vor allem unserer Kinder- und Jugendarbeit und der Partnerschaftsarbeit mit der Partnerstadt Rheinberg.

Für die großzügige Unterstützung mit Fahrzeugen zu den Kleidersammlungen im letzten Jahr möchten wir uns bei der Dachdeckerfirma Müller, der Firma Thomas Sprunk sowie beim Autohaus Lohs Limbach-Oberfrohna bedanken.

Auf der Tagesordnung stand außerdem die Neuwahl des Vorstandes der DRK-Ortsgruppe Wasserwacht. Kamerad Heinz Dix wurde als Vorsitzender wieder gewählt.

Wolfgang Lindner
OG Wasserwacht im DRK-KV Hohenstein-Ernstthal

Neues vom Hort der Karl-May-Grundschule

Es ist Winter - und was für einer! Schnee ohne Ende - Schnee, der für Kinder nie genug sein kann und der für uns Erwachsene schon manchmal ein Problem bedeutet. Während der Schulzeit ist relativ wenig Zeit, die Schneepflege zu genießen. Unterricht - Hausaufgaben - viele kleine und große Verpflichtungen. Doch da unser Hausmeister irgendwann mal Kinderschneeschieber gebaut hat, nutzen diese nun unsere Kinder und haben große Freude, damit auf dem Schulhof „Platz zu schieben“. Und alle haben gehofft, dass doch der Winter bis zu den Winterferien hält und er hat gehalten, Frau Holle hat sogar noch mehr Schnee geschickt, so dass wir nun gemeinsam beschlossen haben, es ist genug!!!

Wir warten auf den Frühling!

Nachdem nun am 05.02. alle ihre Zeugnisse in den Händen hielten, was immer mit Aufregung verbunden ist, starteten wir in die wohlverdienten Ferien. 2 Wochen keine Schule, kein Stress, kein Mittagsschlaf für die Einser, keine Hausaufgaben! Wir hatten uns gemeinsam ein schönes Ferienprogramm ausgedacht. Der Sportbund war bei uns, wir waren im HOT-Badeland, im Kino, wir hatten einen „Tag der gesunden Ernährung“, den die Verbraucherzentrale Sachsen organisiert hat und die Kinder haben gestaunt, was alles gesund ist und auch noch schmeckt. Wir waren in der Eissporthalle Chemnitz und diesmal fiel Fasching in die Ferienzeit. Immer ein besonderes „Highlight“. Den ganzen Tag „Hall Galli“. Den Kindern hat es Spaß gemacht und die Erwachsenen haben es „überlebt“. Vielen Dank an die Stadtverwaltung, dass wir dafür unsere Turnhalle nutzen konnten und ein großes Dankeschön an Herrn Krauße, unseren Schulleiter, der uns die Musikanlage zur Verfügung gestellt hat.

Nun hat uns der Ernst des Lebens wieder. Seit ein paar Tagen arbeiten 2 Praktikantinnen in unserer Einrichtung, die beide „staatlich anerkannte Erzieherinnen“ werden möchten. Eine befindet sich im ersten Ausbildungsjahr, die andere beendet ihre Ausbildung mit ihrem Prüfungspraktikum bei uns. Wir finden es schön, dass es immer wieder junge Menschen gibt, die sich für unseren schönen, aber manchmal auch schwierigen Beruf entscheiden und wünschen beiden viel Erfolg.

Team Karl May Hort

Kindertagespflege Hohenstein-Ernstthal zu Besuch bei der Feuerwehr



Die Kinder aus den Tagespflegestellen „Zwergenhaus“, „Vier Jahreszeiten“ und „Pumukl“ erlebten am 21. Januar einen spannenden Vormittag bei der FFW Wüstenbrand. Das war vielleicht aufregend. Am Anfang waren die Kleinen zwar noch etwas scheu, aber als das Blaulicht auf dem großen Feuerwehrauto anging, gab es kein Halten mehr. Mutig kletterten die Kleinen in die Autos und fühlten sich wie die Großen. Alles wurde untersucht. Auf einmal kam doch tatsächlich jemand an den Knopf für die Sirene, die auch gleich losheulte. Zur Ablenkung brachte Herr Zierold für jedes Kind einen Feuerwehrhelm und der Schreck war vergessen. Nun wollte jeder ein großer Feuerwehrmann sein. Unser Rundgang führte uns an der antiken Feuerwehrleiter vorbei in die hinteren Räume, wo eine ferngesteuerte Feuerwehr auf die Kinder wartete. Wer wohl von den Großen damit spielt? Die Tagesmütter Sabine Wolf, Dorit Lasch und Rita Bauer möchten sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Frank Zierold für den schönen Vormittag bedanken.

Spendenübergabe an die „Bummi“-Kinder



Bei der Firma Barth Optik hatte am Weihnachtsmarktwochenende ein Schneemann 195-mal Glühwein für einen guten Zweck ausgeschenkt. Den Erlös verdoppelte die Firma Barth Optik und übergab die Geldsumme den Kindern der AWO Kindertagesstätte „Bummi“. Da wir in unserer Kindertagesstätte sehr großen Wert auf ausreichend Bewegung legen, haben wir für unsere Kinder eine Bewegungsbauweise angeschafft, die wir gern mit ins Freie nehmen möchten. Zur Aufbewahrung der Teile fehlt uns dazu noch ein Holzhaus für unseren Garten und mit der Spende in Höhe von 200,00 € ist der Grundstein dafür schon gelegt.

Im Namen aller Kinder und des Erzieherteams möchten wir uns recht herzlich bei der Firma Barth Optik bedanken.

Ute Felbinger
Leiterin der AWO Kindertagesstätte „Bummi“

Neues von den „Schlümpfen“



Sport frei, hieß es am Samstag, den 30. Januar 2010 von 09.30 bis 10.30 Uhr in der Ostturnhalle für 11 Kinder im Alter von vier Jahren aus dem Kindergarten „Schlumpfhausen“ Südstraße 17. Mit dabei war je ein Elternteil, aber nicht nur um zu sehen, wie begeistert und sportlich die Kinder sind, nein – es wurde mitgemacht! Nach einer Erwärmung u.a. mit dem großen Schwungtuch, ging es für Groß und Klein auf die Bewegungsstrecke. Anschließend gab es tolle Spiele und die kleinen „Schlümpfe“ freuten sich am Ende über eine verdiente „Schlumpfenmedaille“.

Kinder und Eltern hatten viel Spaß an der gemeinsamen Sportveranstaltung, die uns die Stadtverwaltung in guter Zusammenarbeit ermöglicht hatte.

Kersten Thomas
Erzieherin

Zusammenarbeit – generationsübergreifend



Wir, die Mitarbeiter, aber auch die Senioren des Pflegeheimes „Parkresidenz“ in Hohenstein-Ernstthal möchten uns gern auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit mit der AWO Kindertagesstätte „Bummi“ bedanken.

Ein fester Bestandteil unserer Feste sind die Monatsgeburtstagsfeiern. Die Vorschulgruppe des Kindergartens studiert dazu jeden Monat ein kleines Programm mit Liedern passend zur Jahreszeit, Geburtstagsständchen und Gedichten ein. Die Kinder bringen im wahrsten Sinne „Leben mit ins Haus“. Sie lachen, sie tanzen, sie singen... Einige der Lieder sind den Senioren noch aus eigenen Kindertagen bekannt, anderen neuen hören sie gern zu. Die Mädchen und Jungen überreichen den „Geburtstagskindern“ ihre selbst gebastelten Geschenke und zaubern dabei ein Lächeln auf die Gesichter der alten Menschen. Erstaunt sind die Kinder meist über das Alter an sich, 85, 95, 98 Jahre. Das sind riesige Zahlen, welche für sie kaum vorstellbar sind. Die Senioren erinnern sich an die eigenen Kindertage, erzählen von ihren Kindern, wie diese aufgewachsen sind und haben einfach Freude am vorgetragenen Programm.

Auch die Kinder profitieren von den Begegnungen mit den Senioren, sie erleben, dass „Alt sein“ sehr verschieden aussehen kann. Der eine der Senioren sitzt im Rollstuhl, ein anderer ist noch recht rüstig, kann sich mit ihnen unterhalten, wieder andere schauen sie nur interessiert an.

Wenn die Gruppe wechselt, weil irgendwann der Tag der Einschulung kommt und die nächsten Kinder in die Vorschulgruppe nachrücken, ist deutlich zu sehen, wie die „neuen“ Kinder mit ein wenig Scheu reagieren, nicht so recht wissen, wie sie sich verhalten sollen. Aber meist vergeht diese Unbehaglichkeit sehr schnell. Sie lernen mit anderen Menschen, eben auch mit Senioren umzugehen, sie können sehen, wie es in einem Pflegeheim so aussieht.

Manuela Klotz
Sozialarbeiterin im Pflegeheim „Parkresidenz“ in Hohenstein-Ernstthal

Die Sachsenring-Mittelschule informiert:



Tag der offenen Tür in der Sachsenring-Mittelschule

Die Anmeldungen an der Sachsenring-Mittelschule für die Schüler der Klassen 5 im Schuljahr 2010/2011 erfolgen in der Zeit vom 03. bis 12. März 2010.

An folgenden Tagen (Beginn jeweils 7.00 Uhr) ist eine Anmeldung möglich:

Mittwoch	03. März 2010	bis 15.00 Uhr
Donnerstag	04. März 2010	bis 18.00 Uhr
Freitag	05. März 2010	bis 14.00 Uhr
Montag	08. März 2010	bis 15.00 Uhr
Dienstag	09. März 2010	bis 15.00 Uhr
Mittwoch	10. März 2010	bis 15.00 Uhr
Donnerstag	11. März 2010	bis 15.00 Uhr
Freitag	12. März 2010	bis 11.00 Uhr

Mit zu bringen sind das letzte Zeugnis (Halbjahr der Klasse 4), die Bildungsempfehlung und das Familienstammbuch.

Die Aufnahme erfolgt entsprechend der Reihenfolge der Anmeldungen.

„Experiment Samstag“ gut angekommen

Erstmals öffnete die Sachsenring-Mittelschule Callenberg – Hohenstein-Ernstthal an einem Samstag die Pforten zum Tag der Offenen Tür. Das ständige Kommen und Gehen während der vier Vormittags- bzw. Nachmittagsstunden war der beste Beweis für das Gelingen des Experiments. Wie immer konnten die vielen kleinen und großen Besucher aus der Umgebung Einblicke in das Unterrichtsgeschehen an der Hüttengrunder Bildungseinrichtung gewinnen.

Mit besonderem Interesse verfolgten die Gäste die Ausführungen zu den Neubauplänen. Die Anwesenheit aller drei gewählten bzw. amtierenden Gemeinde- und Stadtoberhäupter ist Beleg für die Ernsthaftigkeit, mit der man an die Vorhaben herangeht. Wenn alles nach Plan läuft, wird das Schulgebäude in reichlich zwei Jahren nicht mehr wieder zu erkennen sein. Unweit des Standortes des jetzigen Hauptgebäudes soll ein kleiner Schulpalast geschickt in die Landschaft eingepasst werden. Viel Licht und großzügige Raumverhältnisse sorgen dann für eine entspannte Lernatmosphäre. Dem historisch wertvollen Nebengebäude steht eine umfangreiche Sanierung ins Haus. Danach dient es vor allem den außerunterrichtlichen Aktivitäten. Der jetzige Speiseraum muss dem Projekt ebenfalls weichen. Diesmal wurde er allerdings noch dringender als Kultursaal gebraucht. Die Musical- und Musikgruppen stellten dort in Ausschnitten ihr Können unter Beweis. Mit lautstarkem Beifall dankten es die Zuschauer. Dank der massiven Unterstützung zahlreicher Eltern und Schüler ließ auch die Versorgung mit Speisen und Getränken nicht zu wünschen übrig. Ein besonderer Dank gilt hierbei dem Essenanbieter „Elli Spirelli“ für das großzügige Sponsoring.

Im Außenbereich legte sich besonders die Jugendfeuerwehr Langenberg kräftig ins Zeug. Ihre Vorführungen wurden vor allem von den kleinen Gästen mit staunenden Augen verfolgt.

Zum Ausklang schwirrten noch einmal härtere Rhythmen durch das Gelände. Die aus Schülern von Mittelschule und Gymnasium bestehende Band begeisterte mit aktuellen Hits.

Neuanschaffungen Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt!

Sachliteratur Kinderbibliothek

Fradin, Natacha: Quer durchs Weltall
 Versunkene Welten – vom legendären Troja bis zur Titanic
 Fullmann, Joe: Regenwald
 Green, Jen: Ozeane
 Ash, Russell: Die größten Weltwunder
 Ganeri, Anita: Große Entdecker
 Ziegler, Robert: Große Musiker
 Woodward, John: Klimawandel

Ausarbeitungen zum Thema

(aus der Reihe – Informationen zur politischen Bildung)

Deutsche Außenpolitik
 Umweltpolitik
 Förderalismus in Deutschland
 Familienpolitik
 Internationale Wirtschaftsbeziehungen
 Lateinamerika
 Afrika – Länder und Regionen
 Afrika – Schwerpunktthemen



Sachliteratur

Bonefeld, Michael: Die Vorsorgemappe
 Technik der Zukunft
 Bales, Kevin: Moderne Sklaverei
 Mazzoni, Ira: Maler (50 Klassiker)
 Benz, Wolfgang: Allgemeinbildung: vom Kaiserreich zur Teilung der Nation
 MacArthur, Ellen: Segeln
 Kaub, Reinhold: Gartenrecht
 Roth, Günther: Die BLV Wetterkunde
 Das große Teebuch: Genuss und Gesundheit
 Kovacs, Heike: Heilen mit Hausmitteln
 Scherf, Gertrud: Alte Nutzpflanzen wieder entdeckt
 Bauer, Ute: Rosen für Einsteiger
 Thiede, Walther: Greifvögel und Enten – Artenbestimmungsbuch
 Fogle, Bruce: Unser neuer Hund
 Koelle, Katrin: Das tut dem Magen gut
 Koelle, Katrin: Das tut dem Darm gut
 Rheuma – Antworten auf die wichtigsten Fragen
 Foster, Carol: Migräne
 Valman, Bernard: Kinderkrankheiten
 Lees, Christoh: Ich bin schwanger!

Hörbücher

De Robertis, Carolina: Die unsichtbaren Stimmen (Familiegeschichte dreier Frauen in Südamerika)
 Piper, Don: 90 Minuten im Himmel (Erfahrungen zwischen Leben und Tod)

Romane

Waldvogel-Frei, Bruno: Falkenstein – das Geheimnis des verborgenen Tales (Fantastisches)
 Palmer, Catherine: Die sanften Hügel von Darjeeling (Familenschicksal)
 Austin, Lynn: Fionas Geheimnisse (Familenschicksal)
 Grange, Jean: Choral des Todes (Thriller)
 Ijimker, Janne: Achtunddreißig Nächte (Historisches)
 Pompot, Maurits: Das Vermächtnis des Erasmus (Historisches)
 Reintaler, Doris: Handtaschenkram (Alltagsgeschichten)
 Mittelstädt, Elisabeth: Gelegentlich stürmisch (Mutter-Tochter-Beziehung)
 Schott, Hanna: Steppenkinder – ein Wiedersehen mit Mama Massai (Lebenserfahrungen)
 Martens, Agnes: Der Maulbeerbaum in unserem Garten (ukrainische Familiengeschichte)



Karl-May-Glosse

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt, ...“ So beginnt ein einst sehr bekanntes Volkslied. Was beschaulich daherkommt, ist in Wahrheit die Beschreibung von Tätigkeiten, die damals zum physischen Überleben nicht nur des Bauern unverzichtbar waren.

Wie verhält es sich aber heute? Spannt überhaupt noch jemand Rösslein ein? Werden die zu unserem Überleben noch gebraucht? Oder nur für den Wettkampf auf der Rennbahn, um Gewinne zu machen wie an der Börse? Fragen über Fragen, deren Antworten wir nur erahnen können.

Eines aber wissen wir ganz genau: Zum seelischen Überleben ist es unverzichtbar, Pferde zu satteln, im Märzen, im Mayen und das ganze Jahr über. Nicht die Rösslein des Bauern, sondern die geflügelten Mustangs und Araberhengste Old Shatterhands und Kara Ben Nemesis, die edlen Heißblüter aus der Mappe eines Vielgereisten im Lande Phantasia. Wer wagt es aufzusitzen? Keine Bange, am Ende wird alles gut. Die Steigbügel hält bereit

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Neue Öffnungszeiten im Huthaus!

Ab Januar 2010 sind das Huthaus und die Käue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung möglich (Tel. 03723 42228)

24. KNEIPENTOUR HOHENSTEIN-ERNSTHAL In jeder Kneipe Livemusik!

2,- € zahlen pro Gaststätte oder
 6,- € im Vorverkauf bzw.
 7,- € an der Abendkasse
 für Kombi-Ticket „Bus“

Bus Transfer zu Gaststätte zu Gaststätte

Traveler
Ron's Diner
Duo INteam

RB II
FLIPP-OUT
Buster Cooper Gang
the Way

Berggasthaus Coverband X-JT
The Music Men

Peter & Co
Bistro Eifel
Speisegaststätte Kübler Grund
Bernd & Silvana

CaraFinanz
Freie Presse
Glückauf BIERE
MUGLER
Autodreher HINKEL

La Belle on Tour (im Schützenhaus HOT) ab 22 Uhr
Hafer & Ede

1. Preis: Warenkorb im Wert von 20,- Euro von HIT Systemhaus
2. Preis: Warenkorb im Wert von 70,- Euro von HIT Systemhaus
3. Preis: Gutschein im Wert von 50,- Euro von HOT Badeland

19.00 - 03.00 Uhr
13.03.10

C-Kontur Design

Wir danken der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung!



Kurzberichte über öffentliche Ortschaftsratssitzungen

Kurzbericht über die 5. öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 14. Dezember 2009

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte erschienen. Es fehlten 2 Ortschaftsräte entschuldigt. Ortvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010

Nachdem die Ortschaftsräte in der Ortschaftsratssitzung am 16.11.2009 umfassend über die Haushaltssatzung für das Jahr 2010 durch die Kämmerin der Stadtverwaltung, Frau Stopp, informiert wurden, liegt ihnen heute die entsprechende Beschlussvorlage zur Abstimmung vor. Da es keinerlei Einwände gibt, stimmt der Ortschaftsrat einstimmig der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2010 zu.

Beschluss der Sitzungstermine des Ortschaftsrates für 2010

Die Ortschaftsräte beschließen einstimmig die Sitzungstermine für den Ortschaftsrat für das Jahr 2010 entsprechend der Vorlage 07/2009.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

Herr Uhlig sagt, dass die Straßenbeleuchtung auf der Straße des Friedens nicht funktioniert. Diese Information wird an die Stadtbeleuchtung weitergegeben.

Röder
Ortvorsteher

Kurzbericht über die 6. öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 18. Januar 2010

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte erschienen. Es fehlten 2 Ortschaftsräte entschuldigt. Ortvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Veranstaltungsplan für das Jahr 2010 für den Ortsteil Wüstenbrand

Im Jahr 2010 wird es wieder zahlreiche Veranstaltungstermine in Wüstenbrand geben.

Dazu kommen noch die Veranstaltungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal, an denen sich Wüstenbrand ebenfalls beteiligt. Zur heutigen Sitzung können folgende Termine fixiert werden:

- 09.01.2010	Winterfeuer der Feuerwehr Wüstenbrand (Die Veranstaltung fand bereits statt und es war eine positive Beteiligung zu verzeichnen.)
- 05.06.2010	Feuerwehrfest
- 06.-13.06.2010	Festwoche „500 Jahre Stadt Hohenstein“
- 30.07.-01.08.2010	Heidelbergfest
- 14.08.2010	Heidelberglauf
- 19.09.2010	Kirmes (steht noch nicht endgültig fest)
- 05.12.2010	Weihnachtsmarkt

Für weitere Veranstaltungen, die durch den Sportverein und durch die Kindereinrichtungen organisiert werden, sind die Termine im Moment noch nicht bekannt.

Für das Wüstenbrander Heidelbergfest vom 30.07. bis 01.08.2010 gibt

es bereits ein Rahmenprogramm, das durch den Ortschaftsrat festgelegt wurde. Am 30.07.2010 wird wieder mit einem Salutschießen das Heidelbergfest eröffnet. Anschließend spielt Live-Musik.

Am Samstag, dem 31.07.2010 wird es am Nachmittag ein Kinderprogramm geben und abends wird wiederum mit einer Live-Band unterhalten.

Der Sonntag, 01.08.2010, beginnt mit einem Familiengottesdienst und der Nachmittag soll im Zeichen der Familien und der Senioren gestaltet werden. Ausklingen wird das Programm ebenfalls mit Musik. Das Bierzelt, das durch den Sportverein bewirtschaftet wird, wurde bereits bestellt. Das Kinderprogramm werden die Kitas „Sonnenkäfer“ und „Little Foot“ auf die Beine stellen. Für die musikalische Untermalung sorgt DJ „Alex“.

Weitere Arbeit mit dem Entwicklungskonzept für den Ortsteil Wüstenbrand

Die Ortschaftsräte beraten auf der Grundlage des Entwicklungskonzeptes für den Ortsteil Wüstenbrand, das sie gemeinsam erarbeitet hatten, welche Schwerpunkte in diesem Jahr angegangen werden sollen. Für den Ausbau der Infrastruktur sind somit wichtig:

- die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes
- der Fußweg an den Heroldteichen und der Hohensteiner Straße
- der Radweg zwischen Lugau und Wüstenbrand mit der Weiterführung bis Hohenstein-Ernstthal

Außerdem soll geprüft werden, ob die Einrichtung von Ruf-Taxis möglich ist.

Herr Röder will sich deshalb mit der Stadt Burgstädt in Verbindung setzen, dort wurde dies bereits getestet.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortvorstechers

Der Ortvorsteher Herr Röder informiert darüber, dass der Ansprechpartner für den Bahnhofsvorplatz die Immobiliengesellschaft der Deutschen Bahn ist.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass die angestrebte Verbreiterung des Fußweges an der S 242 durch das Straßenbauamt Chemnitz abgelehnt wurde. Begründet wird dies damit, dass der Verkehrsfluss in diesem wichtigen Verkehrsknotenpunkt dadurch behindert würde.

Zu TOP 8 der TO: Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

Frau Herold informiert über den schlechten Zustand eines Hausgrundstückes an der Hermann-Schubert-Straße. Das Grundstück ist verwildert und es wird kein Schnee beräumt. Außerdem bemängelt sie, dass der Winterdienst den Parkplatz am Wüstenbrander Rathaus nicht beräumt hat.

Der anwesende Bürger, Herr Oehme, wohnt am Kühlen Grund und beklagt sich über den Lärm, der durch die Autobahn verursacht wird.

Röder
Ortvorsteher

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt:

am Montag, den 15. März 2010, 19.00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

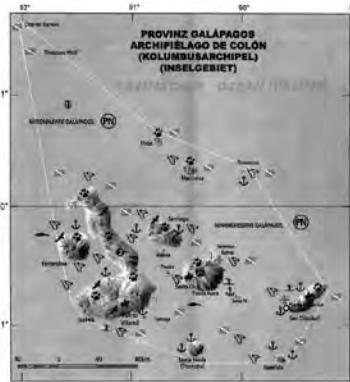
Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder
Ortvorsteher

Naturwunder Galapagos

Ein Reisebericht des Wüstenbrander Extremurlaubers Frank Meyer

„Oh Gott, auf dieser verdammt kleinen Piste soll doch das recht große Flugzeug landen“!



Meine ersten Eindrücke von Galapagos beschränken sich erst einmal auf eine sichere Landung. Aber ebenso wie die anderen, täglich ankommen den Jets mit vielen Touristen, landet auch unsere Maschine sicher auf dem kleinen Flugplatz der Insel Baltra. Endlich bin ich auf Galapagos! Seitdem ich als kleiner Steppke über Darwins Erlebnisse auf Galapagos gelesen hatte, wollte ich diese Inseln besuchen. Bis zur endgültigen Einreise galt es noch, eine gewisse hygienische Einreiseprozedur über sich ergehen zu lassen. Alle Ankommen

müssen über Matten mit Desinfektionsmittel und auch die Hände werden noch vor der Passkontrolle mit einer alkoholischen Flüssigkeit gereinigt. Alles Vorsichtsmaßnahmen, um das schon schwer angeschlagene natürliche Gleichgewicht des Archipels nicht durch versehentlich eingeschleppte Insekten oder Pflanzen weiter zu gefährden. Als nächstes sind sofort 110 US-Dollar in bar fällig, das Eintrittsgeld für Galapagos, das alle ausländischen Touristen bezahlen müssen. Die kleine Insel Baltra beherbergt nur den Flugplatz und wie fast alle anderen Ankommen will auch ich in die nächste Ortschaft Puerto Ayora auf die große Nachbarinsel Santa Cruz. Von dort aus kann ich die Insel Santa Cruz recht gut erkunden, wobei hier nichts ohne speziell ausgebildete Führer geht. Karin, eine Deutsche, die bereits über 12 Jahre hier lebt und eine Reiseagentur betreibt, begleitet mich auf eine Tagestour in das Hochland. Es wird ausschließlich durch Vulkane gebildet, die allerdings auf Santa Cruz nicht mehr aktiv sind. Dicht bewachsen mit einer nur hier vorkommenden Flora, die aber auch schon durch eingeführte Pflanzen arg bedrängt wird. Am Nachmittag bekomme ich dann endlich die Tiere zu Gesicht, wofür Galapagos eigentlich bekannt ist – die Riesenschildkröten.

Die erste, die mir über den Weg läuft oder besser gesagt, der ich über den Weg laufe, wird bestimmt zwanzig Mal fotografiert. Hätte ich allerdings gehahnt, wie viele ich demnächst noch sehen werde, wäre ich wohl mit dem Filmmaterial etwas sparsamer umgegangen. In den nächsten Stunden sehen wir noch ungefähr 60 ausgewachsene Exemplare. Leider täuscht der erste Eindruck, sie sind durchaus nicht mehr auf allen Inseln und in so reichlicher Stückzahl vertreten. Von einigen Inseln sind sie sogar ganz verschwunden oder es existiert tatsächlich nur noch ein Exemplar wie der berühmte „Einsame George“ von der Insel Pinta. Ich sehe ihn einen Tag später in der Charles-Darwin-Aufzuchtstation. Hier werden mit ziemlichen Erfolg Schildkröten aufgezogen und später auf ihren Heimatinseln wieder ausgewildert. Nur für den „Einsamen George“ hat man bisher kein passendes Weibchen gefunden. Jetzt hat man einige weibliche Tiere mit ähnlicher DNS-Struktur in sein weitläufiges Gehege gegeben, nur bisher hat er recht wenig Lust zur Paarung gezeigt. Aber er hat ja auch noch etwas Zeit, immerhin können die Tiere bis zu 200 Jahre alt werden.

Nur zweieinhalb Stunden dauert die Überfahrt mit einem Schnellboot zur Nachbarinsel Isabela. Es ist die größte Insel des Archipels und vulkanisch auch noch sehr aktiv. Eine der höchsten Erhebungen ist der riesige Vulkan Sierra Negra. Über 1400 m erhebt sich der Kraterrand über dem Meer. Unglücklicherweise für mein Hinterteil wähle ich für den Aufstieg das Pferd. Der Blick über den gigantischen Kraterrand entschädigt aber für den schmerzhaften Ritt hinauf. Steil fällt der Rand des Kraters 300 m nach innen ab und man erkennt kaum die gegenüberliegende Seite. Der Kraterboden ist mit erstarrter schwarzer Lava bedeckt. Die augenblickliche Ruhe täuscht, er kann jederzeit wieder mit einer gewaltigen Eruption ausbrechen, wie zuletzt vor einigen Jahrzehnten. Angesichts der Tatsache, wie gefährlich es möglicherweise hier oben sein kann, fällt der Ritt zurück gar nicht mehr so schwer.

Im Hauptort von Isabela, dem kleinen Örtchen Puerto Villamil, habe ich mich für eine Woche in einem kleinen Hotel direkt am Strand eingemietet. Es ist schon ein eigenartiges Gefühl, wenn man zum Baden im Ozean, statt mit Menschen, sich den Strand fast nur mit Tieren teilen muss. Allgegenwärtig sind die nur auf Galapagos vorkommenden Meeresechsen. Überall im Sand oder auf aufgeheiztem Lavageröll liegen die teilweise bis zu einen Meter großen Reptilien, um Wärme aufzutanken. Mit ihrem Rückenkamm sehen sie ziemlich martialisch aus, sind aber völlig harmlose Algenfresser.

Im kleinen Inselhafen chartere ich ein Boot für einen Trip zu der vorgelagerten Inselgruppe der Tintoreras. Ein extra angelegter Weg führt durch



Baumkakteenwald auf der Insel Santa Cruz

Meerechse wärmt sich auf Lava

eine Seelöwenkolonie. Hautnah erlebe ich Kämpfe zwischen rivalisierenden Seelöwenbullen, und hautnah heißt, wir waren regelrecht auf der Flucht vor den beiden sich wild jagenden Bullen. Im umgebenden Meer der kleinen Inselgruppe kann man mit Rochen, Seeschildkröten und Weißspitzenhaien Schnorcheln. Während der folgenden Tage bekomme ich noch jede Menge Tiere aus unmittelbarer Nähe zu Gesicht, aber auch einmalige Landschaften, wie die nur hier vorkommenden Baumkakteenwälder.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.03.1928	Herr Hasso Irmscher	82
01.03.1930	Herr Gerhard Schüßler	80
02.03.1927	Frau Elfriede Weißbach	83
02.03.1933	Frau Ruth Gränitz	77
04.03.1922	Frau Irene Bürthel	88
04.03.1938	Herr Bodo Schreiber	72
05.03.1921	Herr Werner Kirbach	89
05.03.1923	Frau Hanna Lorenz	87
05.03.1929	Frau Elfriede Irmscher	81
05.03.1937	Frau Ruth Aurich	73
07.03.1929	Frau Christa Huppert	81
07.03.1935	Frau Rosemarie Meyer	75
07.03.1940	Frau Sigrid Goldammer	70
09.03.1931	Herr Harald Schubert	79
09.03.1932	Herr Horst Kautzsch	78
12.03.1926	Herr Karl-Heinrich Kruse	84
13.03.1931	Frau Käthe Müller	79
13.03.1938	Herr Dietmar Rupf	72
15.03.1925	Frau Ruth Landgraf	85
17.03.1933	Frau Marianne Ruhnke	77
17.03.1934	Frau Christine Biegler	76
18.03.1933	Frau Erika Herold	77
18.03.1938	Frau Inge Otto	72
20.03.1933	Frau Ruth Bauer	77
20.03.1934	Frau Gerda Schneider	76
21.03.1921	Frau Marianne Schwalbe	89
22.03.1940	Frau Susanne Wendler	70
23.03.1925	Herr Herbert Nöbel	85
24.03.1939	Herr Rainer Neubert	71
25.03.1921	Frau Lieselotte Miethe	89
25.03.1934	Herr Heinz Brauner	76
25.03.1935	Herr Gerhard Aurich	75
25.03.1935	Frau Liane Drechsel	75
26.03.1940	Frau Christine Fitze	70
27.03.1926	Frau Erna Irmscher	84
27.03.1929	Herr Richard Goldammer	81
28.03.1922	Frau Ilse Lang	88
29.03.1918	Frau Magdalena Barthel	92
29.03.1926	Frau Hanna Pompe	84
30.03.1933	Frau Ida Große	77
31.03.1933	Herr Johannes Colditz	77

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 14. April 2010, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Hohenstein-Ernstthal statt.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Unsere Gottesdienste:

07. März 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kutsche) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
14. März 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Vorstellung unserer Konfirmanden
Dankopfer: Lutherischer Weltmarkt
21. März 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier und eingeschlossener Taufe; z.g.L. Kindergottesdienst und Minitreff; anschließend Kirchenkaffee
Dankopfer: eigene Gemeinde
28. März 14:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Pfr. Seidel)
Dankopfer: eigene Gemeinde
02. April **Karfreitag**
09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
- 15:00 Uhr Passionsmusik in St. Trinitatis
4. April **Ostersonntag**
09:30 Uhr Familiengottesdienst
*Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 verbleibt in der eigenen Gemeinde)*
05. April **Ostermontag**
09:30 Uhr gem. Gottesdienst in St. Christophori (Pfrn. Indorf)
Dankopfer: eigene Gemeinden

Gemeindeveranstaltungen:

Weltgebetstag der Frauen:	Freitag, 5. März, in Ernstthal	19:30 Uhr
Bibelstunde:	Dienstag, 2., 9., 16., 23. März	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	19:00 Uhr
Kindertreff:	mittwochs, Klasse 4 Klassen 1-3 Klassen 5-6	14:00 Uhr 15:15 Uhr 17:00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	dienstags, Klasse 7 mittwochs, Klasse 8, in Ernstthal	16:00 Uhr 17:15 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 23. März	16:00 Uhr
Frauentreff:	Montag, 29. März, mit Pfr. Seidel	19:30 Uhr
Altenkreis:	Donnerstag, 11. März	15:00 Uhr
Seniorennachmittag:	Donnerstag, 25. März	15:00 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 10. + 24. März nach Probenplan	15:00 Uhr
Chorprobe:	Freitag, 26. März	19:30 Uhr

A C H T U N G - an alle KONFIRMANDEN !!!!!!!

Herzliche Einladung an alle Konfis zum Konfi-Cup am 13. März 2010 ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus Ernstthal.

Es erwarten Euch ein sportlicher Wettkampf mit jeder Menge Spaß, tollen Preisen und Vielem mehr.

Anschließend fahren wir nach Hohndorf zum Jugendgottesdienst.

Eure Junge Gemeinde

Hier schon ein Hinweis zur Kirchenmusik am Karfreitag:

Am Karfreitag, dem 2. April 2010, 15:00 Uhr, sind Sie herzlich in die St. Trinitatiskirche / Ernstthal eingeladen zur musikalischen Feier zur Sterbestunde Jesu.

In diesem Jahr wollen wir uns mit der Musik der Johannes-Passion von Heinrich Schütz in das Geschehen von Karfreitag mit hinein nehmen lassen: „Gott opfert sich stellvertretend für mich“.

Heinrich Schütz wurde 1585 in Köstritz geboren, war ab 1617 Kursächsischer Hofkapellmeister in Dresden und starb dort 1672. Die 3 Passionen, die Schütz komponierte, sind Spätwerke (entstanden zwischen 1664 und 1666). Ergänzend zur Johannes-Passion von Schütz erklingen weitere Chorsätze, Gemeindelieder und Orgelstücke.

Die drei Kantoreien der Stadt werden unter der Leitung von Kantor Krumrei diese Feier in der St. Trinitatiskirche ausgestalten.

Herzlich eingeladen wird auch zu dem Passionsspiel am Gründonnerstag, 19.30 Uhr in die St. Christophorikirche.

News – Neuigkeiten aus der Kita „Little Foot“ und dem Hort der Diesterweg-Grundschule



Das 1.Schulhalbjahr ist vorbei, die Zeugnisse sind verteilt worden, aber Ruhe zieht in die Räume der Grundschule deswegen noch lange nicht ein.

Der Kinderrat hat zusammen mit den Erzieherinnen wieder ein tolles Ferien-

programm auf die Beine gestellt. Wünsche, wie ein Besuch der Eishalle in Chemnitz, Schwimmen im HOT-Badeland oder Kino wurden realisiert und auch Sport und Spiel kamen bei uns in den Ferien nicht zu kurz. Der Kreissportbund hatte wieder eingeladen und die Ostturnhalle platzte aus allen Nähten.

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Förderverein der Grundschule, der uns wieder tatkräftig unterstützte.

Manche Eltern oder Großeltern spitzten bei dem Wort "Encaustik" die Ohren, was ist das nun wieder?

Ja, auch Kinder können mit dem Bügeleisen umgehen, aber Wäsche bügeln sie nicht.

Geschickt gestalten sie mit Wachs und Hitze wunderbare Bilder.

Ein Schneemann aus Heu?

Frau Werner bastelte mit den Ferienkindern einen gar nicht so kalten Gesellen, obwohl natürlich auch im Hof genügend Schnee lag und somit Rodeln und Schneemannbauen dieses Jahr kein Problem war.

Alle freuten sich, Fasching lag dieses Jahr nicht in der Schulzeit und so konnte auch eine große Fastnachtsparty starten.

Leider vergeht die Ferienzeit immer viel zu schnell, aber auch das Lernen in der Schule und die Nachmittage im Hort machen unseren Wüstenbrander Grundschulkindern Spaß.

Wir wünschen noch eine schöne Winterzeit – auch wenn wir uns langsam auf Frühblüher und wärmende Sonnenstrahlen freuen.

Die Kids und das Team der Diesterweg-Grundschule und der Kita „Little Foot“





Der Erzgebirgsverein informiert

Altmarkt Hohenstein-Ernstthal.

Zum Vereinsabend laden wir am **18. März 2010**, 19.00 Uhr, ins Hotel „Drei Schwanen“ ein.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 07.00-16.00 Uhr, Freitag von 07.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann – Öffnungszeiten unserer DRK-Kleiderkammer: Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr, Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr und Freitag 08.30-11.30 Uhr

Soziale Kompetenz mit viel Herz – Veranstaltungen:

02.03. 14.30-17.00 Uhr, Seniorennachmittag, Gaststätte „Stadt Chemnitz“, Pölitzstraße 16, „Die Party für die Frau“ – Tuppern ohne Ende

09.03. Nachmittagsfahrt – Der Wigwam Old Shatterhands in Dresden-Radebeul

16.03. Nachmittagsfahrt zu Wendt & Kühn – Traditionsmanufaktur in Seiffen

23.03. Nachmittagsfahrt ins Strumpfmuseum Gelenau

30.03. Nachmittagsfahrt – Zu Gast bei Familie Probst.

Bei Interesse an einem Ausflug bitten wir um vorherige Anmeldung.

Sie werden an der Haustür abgeholt und durch uns betreut.

Aus unserem Serviceangebot:

Mietwagenservice- und Behindertenfahrten, Vermittlung Mutter-Kind-Kuren, Entspannungsmassagen, Wassergymnastik, Essen auf Rädern, Projekt Lebensfreude, Suchdienst, Aus- und Weiterbildung

Betreute Urlaubsreisen

12.-19.05., Kurreise nach Marienbad

26.06.-02.07., Busreise an die Mosel

01.-08.09., Kurreise nach Marienbad

29.09.-09.10., Flugreise nach Andalusien

Für die umfassende Betreuung vor, während und nach Ihrem Urlaub sorgt Ihr kompetentes und qualifiziertes Rot-Kreuz-Team.

NEU – Ambulanter Pflegedienst gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Glaubach e.V. Wir sind für Sie da – rund um die Uhr! Tel.: 03763 2111

Aus- und Weiterbildung

10.04. Erste Hilfe am Kind

März/April Rettungsschwimmerlehrgang

Am 23.03. 18.00 Uhr findet im DRK eine Einweisung statt.

Voranmeldung ist erwünscht!

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,

E-mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz führt Kleidersammlung durch

Der DRK – Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am **Sonnabend, den 27. März 2010** die traditionelle Altkleider – Frühjahrssammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe.

Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere Abfälle.

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 8.30 Uhr wetterfest verpackt in DRK – Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK – Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 8.00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 13.00 Uhr, die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein-Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer 03723 42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.

Dietmar Fröhlich

Volkssolidarität e.V.

Conrad-Clauß-Straße 14, Telefon: 4 28 61

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.30 – 16.00 Uhr, Freitag 08.30 – 14.00 Uhr, Samstag, Sonntag und bei Veranstaltungen nach Vereinbarung

Jeden Montag: 09.15 Uhr Seniorensport

Jeden Dienstag: 12.00 Uhr Skatrunde

14.30 Uhr gemütliche Kaffeerunde

16.00 Uhr Schachnachmittag

02.03. 09.00 Uhr Sprechstunde des VdK - stadt offen

04.03. 14.30 Uhr Frauentagsveranstaltung der OG 2 – auf Einladung-

11.03. 14.30 Uhr Frauentagsveranstaltung der OG 13 – auf Einladung-

Sprechstunde des VdK - stadt offen

16.03. 13.00 Uhr Schlachtfest mit Tanzmusik von Rainer Schaufuß

Zum Abendessen gibt es eine deftige Schlachtplatte.

Wir bitten um Anmeldung bis 16.03.2010.

23.03. Wir erwarten einen Reisebus.

24.03. Bäderfahrt nach Bayreuth

25.03. 14.00 Uhr Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Thema: „Stoffwechselgymnastik“ mit Physiotherapeut Herrn Köhler

Das Team der Begegnungsstätte freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen Mitgliedern und Gästen einen angenehmen Aufenthalt.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3, Hohenstein-Ernstthal

Sie betreuen ehrenamtlich Angehörige oder Bekannte?

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Fragen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (also am **11.03.2010**) von 14.00 bis 16.00 Uhr finden Sie einen Mitarbeiter unseres Vereins im Seniorenzentrum PKP, Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal (bitte an der Rezeption fragen). Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 03723 629687.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Tagestreff „Windlicht“:

Montag 13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 07.30 – 12.30 Uhr

Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 10. und 24.03. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 03. und 17.03. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 11. und 25.03. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der Angehörigenkreis trifft sich am 22.03. um 18.00 Uhr.

Veranstaltungen der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 627568

Selbsthilfegruppe „Aufbruch“ für Betroffene

18.03.2010, Thema: „Nächstenliebe – Was ist das?“, 17.30 Uhr im Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Selbsthilfegruppe für Angehörige

11.03.2010, Fortsetzung der Lektüre: „Ich, das Krisenzentrum“ von Inge Mertz, 18.30 Uhr in Limbach-Oberfrohna, Pleißauer Straße 13 a. Die Teilnehmer/innen aus Hohenstein-Ernstthal werden 17.45 Uhr am Lutherstift abgeholt.

Begegnungsstätte:

04.03.2010, 14.30 Uhr, Seidenmalerei

11.03.2010, 14.30 Uhr, Wir hören unsere Lieblingsmusik

18.03.2010, 14.30 Uhr, Osterbasteln

25.03.2010, 14.30 Uhr, Österliches Schmücken unserer Räume

Angebote des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



Mehr Generationen Haus

Der „Offene Treff“ ist täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine

Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung und Kinder können kurzzeitig beaufsichtigt werden.

Tägliche Angebote:

montags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Gedächtnistraining
	16.00 bis 17.00 Uhr	Gymnastik für jedermann
dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr	Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
	14.00 bis 17.00 Uhr	Experimente für Kinder von 5-13 Jahren
	10.00 bis 17.00 Uhr	individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs:	10.00 bis 17.00 Uhr	Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr	Handarbeits-Café
freitags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Gedächtnistraining

täglich 8 bis 16 Uhr: Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Gesundheits- und Ernährungsberatung durch eine Gesundheitsberaterin;
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 17 Uhr)

Sondertermine:

- 10.03. Geselliges Beisammensein von Senioren aus verschiedenen Pflegeheimen anlässlich des Frauentages
- 13.03. Im Kleinen Saal findet unser Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Händler bieten ein buntes Angebot zum Thema Frühling und Ostern. Eintritt frei!
- 18.03. 16.00 Uhr, Wir fertigen unter Anleitung filigrane Stücke in Patchwork-Technik. Es entstehen individuelle Unikate aus Wolle und Garn. Unkostenbeitrag: 5,00 g (ohne Material)
- 23.03. 18.00 Uhr, „aetas“-Generationen Universale „Schlaganfall – jede Minute zählt“, Unkostenbeitrag: 5,20 g
- 25.03. 16.00 Uhr, Kinder-Universale – „Menschenskinder – Junge? Mädchen?“ Gleichberechtigung im Alltag, in Schule und Freizeit Unkostenbeitrag: Kinder 1,00 g; Erwachsene 3,00 g
- 30.03. Kinder und Senioren kochen unter Anleitung eine gesunde Mahlzeit.

Ausfahrten: Seit diesem Jahr können Sie sich im MGH über das breit gefächerte Angebot von Tages- und Mehrtagesfahrten der Volkssolidarität informieren. Prospekte und Fahrtrouten liegen bei uns aus.

Krabbelgruppe: Jeden Dienstag wird in unserem Haus die Krabbelgruppe für Kleinkinder durchgeführt. Im Spielzimmer wird einfach losgespielt – entweder als kleiner Entdecker oder immer schön nah bei Mama. Dabei sind die Eltern Teil des Geschehens, für die Kleinen sind das Spannendste natürlich die Gleichaltrigen. In unserer Krabbelgruppe sind derzeit noch einige Plätze frei und wir laden junge Eltern mit ihren Kindern herzlich zum Besuch ein. Unkostenbeitrag: 2,00 g

Essen im MGH: Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus. Voranmeldung erforderlich.

Weitere Einzelheiten zu unseren Angeboten erfahren Sie durch unsere Aushänge und Flyer bzw. direkt im MGH Telefon 03723 678053.

Begegnungsstätte GFA-Gemeinwohlzentrum

Neumarkt 9, Telefon 03723 665895

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Im September 2009 haben wir unsere Begegnungsstätte eröffnet. Vorrangig möchten wir unsere Aktivitäten für Bedürftige anbieten und erreichen, dass sich allein stehende oder bedürftige Menschen einer Gesellschaft anschließen können. So lautet unser Motto „Integration statt Isolation“.

Diese Angebote umfassen:

- Nährarbeiten und Änderungsschneiderei
- Abgabe von Geschenkartikeln zum Verpacken und Gestalten
- Verkauf von Handarbeiten und selbsthergestellten Artikeln
- für sozial Schwache, Rentner u. Alleinstehende stehen ein Bad, Duschraum, die Möglichkeit der Abgabe schmutziger Wäsche sowie ein Bügel- und Mangelservice zur Verfügung
- 2 x wöchentlich sind Friseurbesuche mit Terminabsprache möglich
- dienstags und mittwochs bieten wir Kurse zur Freizeitgestaltung, wie kreatives Gestalten, Wandern, Nähen für Anfänger oder Hobbyküche u.a. an.

Veranstaltungstermine Monat März:

02.03.	09.00 Uhr	Kreatives Gestalten
09.03.	09.00 Uhr	Wanderung
16.03.	14.30 Uhr	Nähen unter Anleitung
23.03.	09.00 Uhr	Kreatives Gestalten für Ostern
30.03.	09.00 Uhr	Hobbyküche

Das Gemeinwohlzentrum freut sich über eine zahlreiche Teilnahme interessierter Bürger.

Ein Schuljahr im Ausland

Im Ausland in die Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist für viele junge Menschen die Motivation, den vielleicht schönsten Teil ihrer Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer noch überlegt, das Schuljahr 2010/2011 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland zu verbringen, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu bewerben.

Außerdem bietet TREFF vom 31.07.-22.08.2010 eine zusammen mit dem Kultusministerium in Queensland durchgeführte und von TREFF begleitete Study Tour nach Australien an. Die Schüler im Alter von 14-18 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Unterricht an einer australischen High School. Ein wichtiger Bestandteil der Study Tour ist das umfangreiche Ausflugs- und Freizeitprogramm mit Besuch in Brisbane und Ausflügen zu Traumstränden und wunderschönen Inseln.

Im Sommer 2010 besteht für Schüler zwischen 13 und 15 Jahren die Möglichkeit, an einer begleiteten zweiwöchigen Feriensprachreise nach Malta teilzunehmen. Neben dem Englisch-Unterricht an einer renommierten Sprachschule zeichnet sich diese Reise durch viele betreute Freizeitaktivitäten aus.

Wir informieren Sie gerne unverbindlich und kostenlos über die diese Programme oder auch über Sprachreisen für Erwachsene und Schüler ab 16 Jahren in verschiedene Länder.

Informationen erhalten Sie kostenlos bei:

TREFF-International Education e.V., Negelerstrasse 25, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121 - 240 747, Fax.: 07121 - 270 410,
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär, Inhaber: Enrico Schüppel
preiswert und fair

Hauptsitz:

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

Außeneinstellung:

Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

www.bestattungshaus-schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (März 1910) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 60. Jahrgang (1910)

(Rechtschreibung im Original)

01. März 1910

Einem auf der Chemnitzerstraße wohnenden Geschäftsinhaber wurde am Sonnabend von einem Diebe in seinem Laden ein Besuch abgestattet, wobei er den Inhalt der Ladenkasse im ungefährlichen Betrage von 2 Mark mitgehen ließ. Zum Glück hatte der Inhaber zuvor einen größeren Betrag umgewechselt und dazu Geld aus der Ladenkasse entnommen, sonst wäre dem Langfinger mehr in die Hände gefallen. Für den Dieb war der Umstand günstig, daß man aus Versehen den Ladenschlüssel hatte stecken lassen. Seltene Gäste, einen Trupp Zigeuner, hatte am Sonnabend der Hüttengrund aufzuweisen. Die braunen Gesellen führten aber keine Wagen bei sich, sondern trugen ihre dürftige Habe auf dem Rücken. Wahrscheinlich waren sie von einem Haupttrupp abgekommen, den sie wieder zu erreichen suchten. Sie nahmen ihren Weg in der Richtung nach Waldenburg.

08. März 1910

In der Nacht zum Sonntag statteten Diebe dem Gasthof „Heiterer Blick“ im Hüttengrund einen unliebsamen Besuch ab. Sie drangen in das Gewölbe ein und stahlen dort außer Kleinigkeiten einen Schinken, sowie ca. 12 Pfund Wurst. Ein im Gewölbe liegendes Faß Branntwein drehten sie auf, sodaß der Inhalt verloren ging. Vordem hatten die Langfinger versucht, in der „Claußmühle“ einzubrechen. Der Hund des Besitzers machte aber Lärm, sodaß der Letztere munter wurde. Als er zum Fenster hinuntersah, konnte er bemerken, wie zwei Männer schon den Fensterladen herausgezogen hatten, um ins Parterre einzusteigen. Ein von ihm abgegebener Schreckschuß brachte die Diebe schnell zur Flucht.

11. März 1910

Ein bedauerlicher Unglücksfall trug sich heute Vormittag auf der Chemnitzerstraße zu. Das 8 Jahre alte Kind eines dort wohnenden Bauhandwerkers ging zu weit an die Pferde eines hiesigen Färbereigeschirrs. Dabei schlug ein Pferd aus und traf das Kind mit dem Huf an den Hinterkopf, sodaß es eine erhebliche Verletzung erlitt. Das bedauernswerte Kind mußte sofort in ärztliche Behandlung gegeben werden.



Hohenstein-Ernstthal-Hüttengrund. Gasthof „Heiterer Blick“ mit Bethlehemstift

12. März 1910

Jim Laufe dieser Woche brannte der Bahndamm oberhalb des „Logenhauses“ mehrmals an verschiedenen Stellen. Das Feuer war durch herausfallende Funken von den vorüberfahrenden Zügen entstanden und fand in dem hohen dünnen Gras schnell Nahrung. Vom diensttuenden Bahnwärter wurde das Feuer jedes Mal wieder gelöscht, ohne Schaden anzurichten. Von einem offenbar lokalkundigen Langfinger heimgesucht ward gestern ein Fleischerladen in der oberen Weinkellerstraße. Da sowohl die von der Straße wie von dem Hausflur in den Laden führende Tür an die elektrische Klingelanlage angeschlossen sind, diese aber nicht gehört worden ist, so kann nur angenommen werden, daß der Dieb seinen Weg durch ein an den Laden stoßendes kleines Zimmer genommen haben kann. Der Inhalt der Ladenkasse, etwa 20 – 30 Mk., ward seine Beute. Man hat bisher keinerlei Anhaltspunkte, wer der Spitzbube sein könnte.

15. März 1910

Das Neustädter Schützenhaus, das kürzlich von Herrn Hugo Rauschenbach in der Zwangsversteigerung erstanden wurde, ist dieser Tage schon wieder verkauft worden und ist es in Besitz eines hiesigen Herrn übergegangen. Herr Rauschenbach gibt, wie wir hören, schon mit dem hiesigen Tage die Bewirtschaftung auf.

Schon wieder hat Diebesgesindel in unserer Stadt sein Unwesen getrieben. In der vorletzten Nacht wurde im Restaurant „Grauer Wolf“ der Garderoberaum geplündert und von dort, soweit sich feststellen ließ, ein Herren-Ueberrock, ein braun gekästeltes Herrenjackett, ein K. S. gezeichneter weicher grüner Hut, ein braun geflampter Spazierstock und ein großer Papiersack mit Deckenabfällen gestohlen. Man vermutet, daß als Diebe zwei Personen in Verdacht kommen, wenigstens will man zu der Zeit, als der Diebstahl ausgeführt ward, ein leises Gespräch gehört haben. Die Langfinger müssen auch hier mit den örtlichen Verhältnissen gut vertraut sein, da man sich sonst nicht gut erklären kann, wie sie so völlig unbemerkt in die Garderobe gelangen konnten. Ein nach einer bestimmten Richtung hin verfolgter Verdacht bestätigte sich nicht, eine Haussuchung verlief ergebnislos.

19. März 1910

Sie können zusammen nicht kommen – die Rathaus-Uhr und die der Kirche nämlich! Jede hat ihren „Kopf für sich“. Wie die feindlichen Brüder, so will keine der beiden genau dasselbe tun, was die andere tut. Heute früh hinkte die Kirchturm-Uhr derart nach, daß sie sich zum Anschlagen der siebenten Stunde erst herbeiließ, als dies seitens der Rathaus-Uhr bereits vor fast 20 Minuten geschehen war. Man sollte meinen, in dieser Hinsicht eine gewisse Übereinstimmung zu erzielen, sollte nicht allzu schwer fallen.

*Chemnitzerstraße = heutige Pöltzstraße

RATHAUS KONZERT

Am Mittwoch, dem 03. März 2010, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal

Die Sängerinnen
Aaja Schumann,
Annett Putz und
Hendrike Müller-Gräper
spannen in ihrem
aktuellen Programm
FRIENDS 4MUSIC
mit dem Klavier
als vierten Freund
den Bogen von
nostalgischem
Ballhaus-Swing
bis hin zu
aktueller Popmusik.

www.vocalbell.de

Eintritt: 10,- € Ermäßigt: 7,50 €

Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal - Altmarkt 4 | Tel. 03723 449400 | E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de | Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Kulturtag der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

3 Minuten Heimatkunde



Max-Schwarze-Stein

„Vergangenheitsverbunden, gegenwartsfroh und zukunftssicher sei der deutsche Turner.“

Der etwas angestaubt klingende Spruch gehört zeitlich in die Weimarer Republik und ist eine Äußerung von Max Schwarze. Diesem Mann haben die Turner unserer Heimatstadt auf dem Pfaffenberg in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts einen Gedenkstein gesetzt. Er befindet sich am Wege zwischen Berggasthaus und der Turnhalle auf der rechten Seite. Die Inschrift lautet: „Unserem Max Schwarze - Oberturnwart - DT.“ Die Ansprache zur Weihe hielt der 2. Vorsteher des „Turnvereins von 1856

zu Hohenstein-Ernstthal“, Paul Hiemann, ein Weber, der Bismarckstraße 25 (heute: Friedrich-Engels-Straße) wohnte.

In seinen besten Zeiten war der von vielen hoch geschätzte Max Schwarze Oberturnwart der „Deutschen Turnerschaft“. Das war der Dachverband für alle bürgerlichen Turnvereine. Arbeiterturnvereine gehörten nicht dazu, und Vereine anderer Sportarten trennten sich 1924 von diesem Verband. Allerdings trafen sich alle deutschen Sportler wieder im Jahre 1936 mit der zwangswise Gleichschaltung durch die Nationalsozialisten in dem Reichsbund für Leibesübungen, dem auch der Erzgebirgsverein als Wanderverein beitreten musste. Nach dem 2. Weltkrieg entstanden im westlichen Deutschland der DSB (Deutsche Sportbund), im östlichen einige Jahre später der DTSB (Deutsche Turn- und Sportbund).

Max Schwarze wurde 1874 in Lockwitz geboren. Das gehört heute zu Dresden. Er wurde Lehrer, zuerst in Pirna. Dort übernahm er als Vorturner die Turngemeinde. Er arbeitete so erfolgreich, dass er nach dem 1. Weltkrieg an das Lehrerseminar Dresden berufen wurde. Seit 1924 gab er die fachwissenschaftliche Monatsschrift „Leben und Lesen“ und den „Jahreskalender“ heraus. Max Schwarze starb am 2. Januar 1928.

Dieter Krauß

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

- | | | |
|--------------|-------------------|------------------------------------|
| montags: | 13.00 – 15.30 Uhr | Klöppel- und Handarbeitsnachmittag |
| dienstags: | 09.00 – 13.00 Uhr | Seidenmalerei (auch für Anfänger) |
| | 13.00 – 15.00 Uhr | Fotozirkel |
| mittwochs: | 09.00 – 13.00 Uhr | Rentenauskunft (Voranmeldung) |
| | 09.00 – 14.30 Uhr | Anleitung zum Nähen (Voranmeldung) |
| donnerstags: | 09.00 – 15.30 Uhr | Klöppelzirkel |

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr
Montags, mittwochs und donnerstags **professionelle Beratung zu vielen Fragen** u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit! (Voranmeldung erwünscht)
Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache
23.03. ab 9.00 Uhr **Mieterbund Chemnitz** (Voranmeldung)

Hier noch zwei Veranstaltungshinweise:

Am 10.03.2010, 11.00 Uhr beginnt bei einer kleinen Eröffnungsveranstaltung die Fotoausstellung „Hohensteiner Stadtansichten“ in der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“, Herrmannstraße 2 in Hohenstein-Ernstthal. Die Ausstellung wird vom Fotozirkel „Objektiv“ des Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. gestaltet und soll im Rahmen des 500-jährigen Stadtjubiläums von Hohenstein aufmerksam machen, die eigene Stadt mit offenen Augen zu sehen. Selbst Herr Zesewitz wird es sich nicht nehmen lassen, „höchstpersönlich“ vorbeizuschauen.

Am 27.03.2010 laden der Fotozirkel „Objektiv“ des Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. gemeinsam mit Herrn Bammler vom Geschichtsverein um 10.30 Uhr in die Gaststätte „Stadt Chemnitz“ zum nächsten Vortrag ein.

Der Vortrag beinhaltet diesmal Teil II des virtuellen Stadtspaziergangs durch Hohenstein. Interessantes, Skurriles und Wissenswertes über die 500-jährige Stadt. Wie immer bleibt auch danach noch genügend Zeit, um Fragen zum Thema zu stellen.

Bilderrätsel im Rahmen des 500-jährigen Stadtjubiläums von Hohenstein
Auflösung des Februar-Bildes: „Hundeschnauze des Hundes vom Territorios“ – hinter dem Rathaus.



Die Gewinnauslosung des Januar-Rätsels fand am 15.02.2010 im Schreibwarengeschäft Merker statt. Frau Merker sponserte auch die Preise für die drei Erstplazierten.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern:

1. Platz Herr Martin Krämer
 2. Platz Herr Matthias Cordes
 3. Platz Herr Andreas Martin.
- Alle drei Gewinner sind Hohenstein-Ernstthaler.

Hier nun unser Bilderrätsel im Monat März, wer erkennt es?

Hinweis:
Die Bilder hängen in der BARMER-GEK und im Bistro „Treffpunkt“ in der Stadtstraße in der Wein Kellerstraße aus!



Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)**
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pöltzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151
01.-04.03.	Frau FÄ Walther	
05.-07.03.	Frau Dipl.-Med. Reichel	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 06./07.03.	
08.-11.03.	Frau Dipl.-Med. Oehme	
12.-14.03.	Frau Dipl.-Med. Krüger	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 13./14.03.	
15.-18.03.	Frau Dipl.-Med. Reichel	
19.-21.03.	Frau FÄ Walther	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 20./21.03.	
22.-25.03.	Frau Dipl.-Med. Krüger	
26.-28.03.	Frau Dipl.-Med. Schulze	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 27./28.03.	
29.-31.03.u. 01.04.	Frau Dipl.-Med. Oehme	
02.-03.04.	Frau Dipl.-Med. Reichel	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 02./03.04. (Karfreitag und Samstag)	
04.-05.04.	Frau Dipl.-Med. Schulze	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 04./05.04. (Ostern)	

Freier Träger bildet ehrenamtliche Hospizhelfer aus

Am 16. April 2010 beginnt im ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizhelferinnen und Hospizhelfer.

Während des Vorbereitungskurses erwerben Sie Fähigkeiten, schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen hilfreich zur Seite zu stehen. Fachthemen wie Schmerzlinderung, Ernährung in der letzten Lebenszeit und Informationen zur Patientenverfügung sind ebenso Inhalte des Seminars, wie die Schulung der Kommunikations- und Wahrnehmungsfähigkeit.

Spezielle berufliche Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung, um später als ehrenamtlicher Hospizhelfer tätig zu sein.

Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Erst nach Beendigung des Kurses entscheiden Sie über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten eine Reisekostenförderung. Wir bieten die Möglichkeit zur Weiterbildung, zur Teilnahme an monatlichen Reflexionsrunden und zur Supervision.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, erhalten Sie nähere Informationen unter:

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.
08371 Glauchau, Ulmenstraße 4
Tel: 03763 429293, Fax: 03763 429294, Handy: 0160 97527644
E-mail: hospizdienst-fhe@enviatel.net

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)

Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Praxis	
01.03.	0174 9033567	037204 5360
02.03.	037204 2193	
03.03.	0371 2780450*	
04.03.	0173 9564316	03723 412207
05.-07.03.	0371 2780450*	
08.03.	0163 6387984	03723 7963
09.03.	0172 3725848	03723 3177
10.-14.03.	0371 2780450*	
15.03.	0163 6387984	03723 7963
16.03.	0700 34367827	
17.03.	0371 2780450*	
18.03.	0172 3559621	
19.-21.03.	0371 2780450*	
22.03.	0176 21101625	
23.03.	0179 5880726	
24.-28.03.	0371 2780450*	
29.03.	0162 9790133	
30.03.	0172 3704062	
31.03.	0371 2780450*	

* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic, Anforderung ärztlicher Hausbesuche Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.

Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.

Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. 0375 19222.

Die Rufnummer 0700 34367827 gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

CITY-APOTHEKE

Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstr. 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Stadtpassage, Telefon 0 37 23 / 62 94-0, Fax 62 94-39
e-mail:info@city-apotheke-hot.de

Nehmen Sie
sich die Zeit –
Ihrer Gesundheit
zuliebe

Kommen Sie zu uns.

CHOLESTERIN-
Messtage

vom 8.3. bis 12.03.2010

Wir messen nicht nur Gesamtcholesterin.
Das Lipoprotein umfasst folgende Werte:

- Gesamtcholesterin (TC)
- Triglyceride (TRG)
- HDL-Cholesterin (HDL)
- VLDL-Triglyceride (VLDL)
- LDL-Cholesterin (LDL)
- Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)

Wir messen Ihre Cholesterinwerte.

Nur
8,95 €

Voranmeldung erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Falk Hentzschel und das Team der „City-Apotheke“

Bereitschaftsdienste

Apotheken (Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)		
Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Löwen-Apotheke	09224 Gruna Chemnitzer Straße 72	0371 850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Mohren-Apotheke	09350 Lichtenstein Färbergasse 1	037204 6820
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800
01.-04.03.	Apotheke „Am Hirsch“	
05.-11.03.	Auersberg Apotheke	
12.-18.03.	Apotheke Gersdorf	
19.-25.03.	Apotheke am Sachsenring	
26.-28.03.	City-Apotheke	
29.-30.03.	Humanitas-Apotheke	
31.03.-01.04.	Mohren-Apotheke	
02.-08.04.	Aesculap-Apotheke	

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen.

zu entnehmen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat März

(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

03.03.1930	Frau Gertraud Hegenstaller	80	23.03.1930	Herr Sigfrid Franke	80	Goldene Hochzeit feiern:
08.03.1920	Frau Ursula Kastner	90	24.03.1925	Frau Marta Tabel	85	03.03.2010 Helga und Karl Fanghänel
09.03.1915	Frau Dora Listner	95	24.03.1930	Frau Anita Kretzschmar	80	19.03.2010 Anneliese und Günter Wagner
10.03.1930	Frau Helene Aschmitat	80	24.03.1930	Frau Magdalena Pless	80	
12.03.1916	Frau Irma Barthel	94	26.03.1920	Frau Ilse Rossa	90	Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:
12.03.1920	Frau Margarete Fischer	90	27.03.1919	Frau Irmgard Hölzel	91	04.03.2010 Erika und Heinz Goldammer
12.03.1930	Frau Annemarie Bohne	80	29.03.1920	Frau Ingrid Müller	90	18.03.2010 Klara und Herbert Thomas
14.03.1909	Frau Gertrud Enderlein	101	29.03.1930	Herr Siegfried Pohl	80	30.03.2010 Ruth und Paul Uhlmann
14.03.1918	Frau Ella Naumann	92	30.03.1919	Frau Ilse Müller	91	
16.03.1915	Frau Ilse Weise	95	31.03.1930	Frau Lisbeth Siegel	80	
17.03.1910	Frau Marta Schönherr	100				
21.03.1914	Frau Charlotte Polster	96	Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am			
21.03.1930	Herr Alexander Nowak	80	14. April 2010, 14.30 Uhr, in der Begegnungs-			
22.03.1930	Herr Gerhard Görner	80	stätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Straße			
23.03.1913	Frau Edith Voigt	97	14. statt.			

Allen unseren Jubilaren die
herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

bis 14.03.	Sonderausstellung „Pyramiden aus Hohenstein-Ernstthal“, Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (geöffnet mittwochs 11-17 Uhr, Wochenende 13-17 Uhr)	
bis 30.03.	Sonderausstellung „Winnetous Wiege“, Karl-May-Begegnungsstätte (geöffnet dienstags bis sonntags 10-17 Uhr)	
bis 25.04.	Sonderausstellung „Hohensteiner Ansichten“ – Postkarten aus der Sammlung von Jens Schilling, Textil- und Rennsportmuseum (geöffnet dienstags bis sonntags 13-17 Uhr)	
bis 30.05.	„Hohenstein-Ernstthaler Köpfe“ - Ausstellung bekannter und unbekannter Stadtpersönlichkeiten, Rathaus	
bis 31.07.	„Logoentwürfe – 500 Jahre Stadt Hohenstein“, Foyer des Rathauses	
03.03.	19.30 Uhr	Rathauskonzert Friends 4 Music – VOC A BELLA in concert, Ratssaal des Rathauses
4./18.3.,	14.30-18 Uhr	Beratung des Mietervereins „Südsachsen e.V.“, Frauenzentrum
12.03.	18.00 Uhr	25 Jahre Museum im Karl-May-Geburtshaus - Zeitreise durch ein Vierteljahrhundert, Vortrag: André Neubert, Karl-May-Begegnungsstätte
13.03.	19.00 Uhr	Kneipentour durch das Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal
17.03.	19.00 Uhr	Diavortrag mit Jens Schilling und Wolfgang Hallmann zum Thema: „Hohenstein-Ernstthal um 1915“, Textil- und Rennsportmuseum
18.03.	19.00 Uhr	Live-Diavortrag: Auf den Spuren von Fidel Castro und Che Guevara unterwegs – Bilderreise durch Kuba von und mit André Carlowitz, Karthalle „Am Sachsenring“
20.03.	13-24 Uhr	Ostalgie - Saunntag und Nacktbaden (20.30-23.30 Uhr), HOT Badeland
25.03.	19.00 Uhr	Vernissage zur Ausstellung Linde Detlefsen – Malerei und Grafik, Kleine Galerie, Eintritt frei (geöffnet dienstags bis donnerstags 15-18 Uhr) Die Ausstellung kann bis zum 27.06.2010 besichtigt werden.
27.03.-27.06.		„Ostern im Bunten Holz – Besonderheiten rund ums Ei“, Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“
27.03.	9-12 Uhr	Öffnung des Huthauses, Besichtigung der Käue, Huthaus St. Lampertus
1./15./29.04.	14.30-18 Uhr	Beratung des Mietervereins „Südsachsen e.V.“, Frauenzentrum
03.04.	09.00 Uhr	50. Radrennen „Rund um den Sachsenring“
04.04.	10-20 Uhr	1-Euro-Baden und 4-Euro-Sauna, HOT Badeland

Veranstaltungen im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

05.03.	21.00 Uhr	Livemusik mit Redface Project/Songwriter (Veranstalter: Jugendhaus Off is)
13.03.	10.00 Uhr	Frühlingsmarkt im MehrGenerationenHaus
13.03.	23.00 Uhr	Kneipentour (Veranstalter: La Belle Gastro GmbH)
20.03.	22.00 Uhr	HOT Beatz (Veranstalter: Event und Veranstaltungs Agentur)
25.03.	16.00 Uhr	Kinder-Universale: Vortrag Menschenkinder – Jungen? Mädchen?
27.03.	21.00 Uhr	Bandkonzert (Veranstalter: Voice of Art e.V.)

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 a (Tel.: 413758)

Fußball

13.03.	10.00 Uhr	Ü 35 Hallenfußball Landesmeisterschaft, Senioren
13.03.	14.00 Uhr	Fußball Landesliga Herren, VfL 05 gegen Bornaer SV
27.03.	15.00 Uhr	Fußball Landesliga Herren VfL 05 gegen SV Naunhof 1920

Handball – Punktspiele

14.03.	09.00 Uhr	Kreisliga Männer: SV Sachsenring HOT II – SG VTB/Lok Chemnitz
	11.00 Uhr	Bezirksklasse Männer: SV Sachsenring HOT I – HV Klingenthal
	13.00 Uhr	Bezirksliga männl. Jugend C: SV Sachsenring HOT I – SV Sachsen Werdau
21.03.	09.00 Uhr	Kreisliga männl. Jugend D: SV Sachsenring HOT – BSC Limbach-Oberfrohna II
	10.45 Uhr	Bezirksliga männl. Jugend A: SV Sachsenring HOT – SG Flöha/Frankenberg
28.03.	09.00 Uhr	Kreisliga Männer: SV Sachsenring HOT II – TSV Zschopau II
	11.00 Uhr	Bezirksklasse Männer: SV Sachsenring HOT I – HC Einheit Plauen III
	13.00 Uhr	Bezirksliga männl. Jugend C: SV Sachsenring HOT – HC Annaberg-Buchholz

SV Sachsenring, Abteilung Tischtennis, Turnhalle Pfaffenberg – Punktspiele

13.03.	15.00 Uhr	1. Männermannschaft (Verbandsliga) gegen BSC Rapid Chemnitz
13.03.	15.00 Uhr	2. Männermannschaft (1. Bezirksliga) gegen SG Vielau 07
14.03.	10.00 Uhr	1. Damenmannschaft (Landesliga) gegen ESV Lok Zwickau 2
20.03.	15.00 Uhr	2. Männermannschaft (1. Bezirksliga) gegen SV GW Niederwiesa
20.03.	18.00 Uhr	1. Damenmannschaft (Landesliga) gegen VfB Lengenfeld 1908
27.03.	15.00 Uhr	2. Männermannschaft (1. Bezirksliga) gegen SG BW Reichenbach 2
28.03.	10.00 Uhr	1. Damenmannschaft (Landesliga) gegen TTV Amtsberg 96

Veranstaltungen in Gersdorf (Infos unter Tel. 037203 9190)

08.03.	19.30 Uhr	Vernissage der Ausstellung Heinz Tetzner/Fritz Keller, Vereinshaus Hessenmühle (Ausstellung bis 2.04.2010)
18.03.	09.30 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf: Stollberg-Mitteldorf-Gablenz (ca. 8 km), Treffpunkt Bahnhof Stollberg
02.04.	19.30 Uhr	Finnissage der Ausstellung Heinz Tetzner/Fritz Keller, Vereinshaus Hessenmühle
04.04.		Glückauf-Wanderung nach Oelsnitz zum Glückauf-Turm

Veranstaltungen in Waldenburg (Infos unter www.waldenburg.de)

01.-05.03.		5. Mozart-Jugendwoche, Abschlusskonzert am 05.03., Euro-Gymnasium
07./21.03.	14.30 Uhr	Stadtführung
04.04.	10-17 Uhr	Öffentliche Schlossführungen

Karten für Schlauchbootrennen ausschließlich im Vorverkauf

Termine: 25.04./23.05./06.06.2010 um 09.00/12.00/15.00 Uhr

Preise: 12,00 g Erwachsene/ 10,00 g Kinder bis einschließlich 9 Jahren

Informationen u.Buchung: Tourismusamt Waldenburg, Peniger Str. 10, 08396 Waldenburg, Tel.: 037608 21000 Fax: 21006, tourismus-kultur@waldenburg.de

„OSTALGIE“- Saunntag und 1-Euro-Baden

Am 20. März findet unser erster Saunntag in diesem Jahr unter dem Motto „OSTALGIE– wir erinnern uns“ statt.

Beginn ist 16.00 Uhr. Bis 24.00 Uhr gibt es Erlebnisaufgüsse, z.B. aus der Rumpelkammer, Kulinarisches und natürlich jede Menge Ohrwürmer aus der DDR-Zeit.
Nacktbaden ist ab 20.30 Uhr möglich.

Am Ostersonntag kann wieder für 1 EURO geschwommen, bzw. für 4 EURO sauniert werden. Für die Kinder gibt es kleine Osterüberraschungen.

Augen auf: die Stadthalle bewegt was!

21.03. 16.00 Uhr
Operetten Comedy Show - Primavera Operette Berlin

03.04. 20.00 Uhr
Ostertanz mit dem Fernando Express

20.04. 20.00 Uhr

Stephan Sulke

Eine Legende als Sänger, Komponist und Gitarrist und am 20. April live in der Stadthalle: Stephan Sulke mit allen Hits und Songs aus seinem aktuellen Album „Mensch ging das aber schnell...“.

Vorverkauf für die Silvester-Gala:

Franziska und die Herzpiraten

Sie räumt derzeit so gut wie alles ab, was es an Auszeichnungen für Nachwuchskünstler gibt: 2010 dürfte damit das „Jahr für Franziska“ werden! Um so schöner, dass wir uns diesen Star bereits jetzt zur Silvester-Gala in der Stadthalle sichern konnten. Für einen ganzen Abend voller Hits mit Herz! Sichern Sie sich mit Ihren Lieben schon jetzt die Karten für diesen unvergesslichen Abend,

denn bis zum 31. März gibt's 10 Prozent Rabatt.

24. April Zwinger Trio - "Best of" AUFGE PASST

Diese Veranstaltung ist auf **16:00 Uhr** vorverlegt.

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Ticket Hotline. 0 37 22/46 93 10
www.stadthalle-lo.de

MUSEUM
ERZGEBIRGISCHE
VOLSKUNST

BUNTES
HOLZ



Ostern im „Bunten Holz“

Ei Ei Ei – Gestalterische Vielfalt rund um das Ei aus der Werkstatt von Hannelore Stiebitz – Langenbachsdorf



SONDERAUSSTELLUNG
27.03. – 24.05.2010

Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ im Postamt am Altmarkt
Friedrich-Ebert-Straße 1 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 402415 • Öffnungszeiten: Mi 11.00 – 17.00 Uhr und Sa, So 10.00 – 17.00 Uhr
Der Eintritt ist frei. Eintrittskarten können im Postamt erworben werden.



HOTEL
&
Restaurant

Drei Schwanen



21.03.2010
Italienischer Brunch



ab 10.00 Uhr

13,50 € p.P.

Kids bis 12 für nix

04.04.2010
Großes Osterbuffet

am Ostersonntag

ab 12.00 Uhr

17,50 € p.P.

Kinder bis 16 Jahre

5 cent/cm Körpergröße

Wir bitten um Reservierung.



Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel. 03723 659-0 · Fax 03723 659-459

info@hotel-drei-schwanen.eu · www.hotel-drei-schwanen.eu



**Hohensteiner
Ansichten**

**27. Februar
– 25. April
2010**



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 01.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 07.03. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst,
 zuvor ab 8 Uhr Kirchenfrühstück
 08.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 10.03. 19.45 Uhr Oase
 14.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 15.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
 17.03. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 21.03. 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
 22.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 23.03. 19.00 Uhr Bibelstunde (Diakonat)
 28.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
 29.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 01.04. **Gründonnerstag**
 19.30 Uhr Passionsspiel „Der Rechte u. der Linke – die zwei Schächer“
 02.04. **Karfreitag**
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 15.00 Uhr Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu in St. Trinitatis
 04.04. **Ostersonntag**
 09.30 Uhr Familiengottesdienst
 05.04. **Ostermontag**
 09.30 Uhr Gem. Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst

Aus der Kirchgemeinde

Im diesjährigen Passionsspiel am Gründonnerstag, 1. April, 19.30 Uhr, rücken die sogenannten zwei Schächer – das sind die beiden Verbrecher, die laut der biblischen Überlieferung zusammen mit Jesus gekreuzigt werden – ins Blickfeld. In dem Stück „Der Rechte und der Linke – die zwei Schächer“ von Harald Heidenreich werden die Geschehnisse von Golgatha beleuchtet und besonderes Licht auf den Themenbereich Schuld und Sühne geworfen.

Michael Arnold

Hot-Elektro
 Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
 09337 Hohenstein-Er.
 e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
 Fax: 03723 6272945
 Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

SPRACHSCHULE Early English

für Kinder, Erwachsene & Senioren

www.sprachschule-earlyenglish.de

Beratung & Information telefonisch unter 03723-737903
 Persönlich bin ich dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr für Sie da!

Neu Englisch für die Reise
 (6x120 Min. jeweils samstags 10.00-12.00 Uhr)
 -Einstieg jederzeit möglich-

Hohenstein - CITY
 Weinkellerstraße 28

STADT



PASSAGE

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal

Gottesdienste:

- 07.03. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
 09.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße mit Abendmahl
 14.03. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst
 21.03. 09.30 Uhr Gemeinsamer Abschlußgottesdienst der Bibelwoche und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
 23.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße 13
 28.03. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl der Konfirmanden und Kindergottesdienst
 02.04. 15.00 Uhr Passionsmusik
 04.04. 06.00 Uhr Osternacht
 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier u. Kindergottesdienst
 05.04. 09.30 Uhr Teilnahme am gem. Gottesdienst in St. Christophori

Alles, was Atem hat, lobe Gott

Mit diesem Bibelwort und Thema des Weltgebetstagsgottesdienstes laden uns Frauen aus Kamerun in ihr Land ein. In ihrer Gottesdienstordnung beschreiben sie, wie eng sie ihren – zum Teil sehr harten – Alltag immer wieder mit ihrem Dank an Gott und ihrem Gotteslob verbinden können. „Alles, was Atem hat, lobe Gott.“ Trotz ihres schwierigen Alltags, empfinden die Frauen das Leben als das höchste Geschenk Gottes an die Menschen. Wir feiern den Weltgebetstag am 5. März 2010 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Ernstthal (Neumarkt 18).

Das Passahfest und Christus

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gemeindeabend am Mittwoch, den 10. März, 19.30 Uhr in unser Gemeindehaus (Neumarkt 18). Ein Missionar der Organisation Juden für Jesus wird uns an diesem Abend das größte jüdische Fest, das Passahfest, nahebringen und dabei auch von Christus reden.

Alles ist am Segen gelegen

In der diesjährigen Bibelwoche vom 15. bis 21. März tauchen wir tief hinein in das Alte Testament und beleuchten sechs Erzählungen vom Erzvater Jakob. Der rote Faden dabei ist das Thema „Segen“.

„Nicht ohne Segen“ – Abschnitte aus den Jakoberzählungen

Montag, 15.03., 19:30 Uhr in St. Christophori

„Nicht nur ein Teller Suppe“ 1. Mose 25, 19-34 Pfarrerin Indorf

Dienstag, 16.03., 19:30 Uhr in St. Christophori Pfarrer Seidel

„Nicht nur ein Segen“ 1. Mose 27, 1-41

Mittwoch, 17.03., 19:30 Uhr in der LKG Pfarrer i.R. Franke

„Nicht nur ein Traum“ 1. Mose 28, 10-22

Donnerstag, 18.03., 19:30 Uhr in der LKG Sup.i.R. Düring

„Nicht nur sieben Jahre“ 1. Mose 29, 1-30

Freitag, 19.03., 19:30 Uhr in St. Trinitatis Pfn. Prokopiev

„Nicht nur ein Kampf“ 1. Mose 32, 1-33

Sonntag, 21.03., 9:30 Uhr in St. Trinitatis Präses Dr. Morgner

Konfirmation 2010

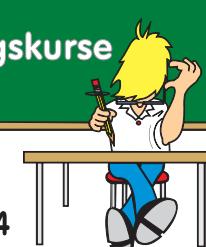
Auch in diesem Jahr treten junge Menschen aus unseren Gemeinden vor den Altar, um „Ja“ zu sagen zum christlichen Glauben. Am 14. März wollen sie sich in den Gottesdiensten der Gemeinde vorstellen. Am 28. März, traditionell zum Palmsonntag, werden sie konfirmiert. In St. Trinitatis wird 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst sein.

Unsere Konfirmanden sind: Tabea Berger, Gina Meyer, Samuel Jäkel

Wir sind zuständig
 für bessere Zensuren
 – alle Klassen, alle Fächer und mehr!

Lernhilfe

Jetzt dringend
 Mathe-Prüfungskurse
 anmelden!



Anfragen und Anmeldung
 vor Ort täglich 15.00 - 17.30 Uhr
 oder telefonisch
 rund um die Uhr 03723-769214

www.meine-lernhilfe.de



Gaststätte
Mineralbad Oberwaldschänke
an der Baumschule in Hohenstein-Ernstthal

Mit dem Tandem um die Welt



Noch einmal,
auf Grund
von großem
Interesse!

Dia-Vortrag mit René Hoppe und Anja Schmidt

18. März

Eintritt frei

Beginn: 19.00 Uhr

Um Platzreservierung wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

täglich ab 11 Uhr • Mittwoch Ruhetag

Tel. 03723 415251

Familienfeiern · Fahrradverleih · Zimmervermittlung

Turmalin Betreutes Wohnen Hohenstein-Ernstthal

mit Betreuung durch die Diakonie
Sozialstation Oberlungwitz e.V.

Telefon 03723 / 43427 oder 66750

- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebedarf
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten für Ihren 3. Lebensabschnitt.

Für eine Besichtigung holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie auch wieder zurück. Rufen Sie uns einfach mal an!



Wohnbeispiel für Ehepaar



Moderne und helle 2-Raum WE mit ca. 50 m², im EG mit Terrasse

► **Miete 266,00 € pro Monat**

Nebenkosten ca. 150,00 €

Betreuungspauschale:

Alleinstehende 46,62 €

Ehepaar 69,02 €

zurzeit 3 WE frei,
1 Zi. mit 36 m², 2 Zi. mit 49 m² oder 56 m²

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal, Südstraße 33

(2009 komplett saniert)

attraktive 3-Raumwohnungen mit Balkon und tollem Blick über die Stadt

► **Wohnung 1**, ca. 69 m², Küche mit Fenster, 4.OG.
Mietpreis: 301 € zzgl. Nebenkosten (Grundriss 1)

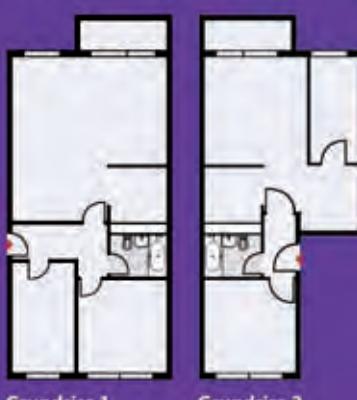
► **Wohnung 2**, ca. 56 m², 5.OG.
Mietpreis: 259 € zzgl. Nebenkosten (Grundriss 2)

Kontakt/Besichtigungstermin:

Telefon 03723/ 49730

E-Mail beyer@wg-hot.de

Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Ernstthal



WG HOT

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH





Partner

TechniLine 32HD

Digitalfernseher mit HDTV-Multituner für DigitalSat, DVB-T und DigitalKabel



Top-Ausstattung des TechniLine 32 HD

- Full-HD Panel
- HDTV Multituner
- 100% pixelfehlerfrei
- Integriertes Breitband Lautsprechersystem
- 2 Common Interface-Schnittstellen
- 2 HDMI-Anschlüsse (HDCP implementiert)
- Kompakte Abmessungen, ideal für Schrankwände
- 5 Jahre Garantie (3 Jahre Garantie + 2 Jahre Teilegarantie – ausgenommen Panel, Fernbedienung und Gehäuseteile)



Kabel Deutschland

Jetzt neu! Kabel Deutschland
CI-Modul kaufen und digitalen
Receiver einsparen.

TechniSat
MADE IN GERMANY
Arbeitsplatz sichern!

Jetzt neu!

DVR ready
DIGITALER VIDEOREKORDER

Mit der DVRready-Funktion
zeichnen Sie alle Highlights der
Olympischen Winterspiele auf
eine externe Festplatte auf!

All Angebote ohne Gewähr! Druckfehler und Irrtum vorbehalten



HD TV **FULL-HD** **HDMI** **MULTI TUNER** **DOLBY DIGITAL** **100% PIXEL FREE** **2x HDMI** **USB** **2x CI** **INFO** **isipro** **TechniMatic** **AUTOMATISCHE SOFTWARE-UPDATE** **V**

NetTask GmbH - Altmarkt 19 (Eingang Weinkellerstraße) - Hohenstein-Ernstthal - 03723 7693200

AUTOHAUS **GOLZSCH**

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzschatz.fsoc.de



**(03723)
41 95-0**

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit
hohem Niveau

Fachkompetenz
für Ihre Sicherheit

Neu eingetroffen!



Neuwagen
2 x
Ford Focus 1.6, 16 V
Style
10 km, 74 kW,
4/5-Türer, grau-met.

13.995,- €



Neuwagen
2 x
Ford Focus 1.6, 16 V
Style
10 km, 74 kW,
4/5-Türer, blau-met.

13.995,- €



Tageszulassung:
Ford Focus Turnier 1.8 Style+
Sommer/Winter-Paket
10 km, 92 kW, EZ: 01/10
Kombi/Van, grau-met.

18.995,- €



Vorführwagen
Ford Ka 1.2 Trend, Trend-X
Paket, WSS beheizt
2.900 km, 51 kW, EZ: 09/09
2/3-Türer, weiß

9.995,- €



Vorführwagen
Ford Focus 1.6, 16 V, Silver
magic, Frontsch. beheizt
6.900 km, 74 kW, EZ: 09/09
Kombi/Van, silber-met.

16.995,- €



Ford Maverick V 6 Limited
Styling-Paket
28.600 km, 149 kW, EZ: 10/05
SUV, Lagun-grün

14.995,- €



Ford Galaxy 1.8 + 2.0 TDCi
CD, Sicht-Paket
84.500 km, 74-103 kW, EZ: 02/07
Kombi / Van, blau-met.

15.995,- €



Ford S-Max 2.0 TDCi Titanium
Navi, Xenon
112.750 km, 103 kW, EZ: 12/06
Van, grau-met.

16.995,- €



Ford Focus Turnier
1.6 16 V, Fun X, BC, CD
28.371 km, 74 kW, EZ: 06/07
Kombi/Van, silber-met. + grün

ab 9.995,- €



Toyota Yaris 1.3 Edition S,
Klima, CD
20.800 km, 64 kW, EZ: 05/05
2/3-Türer, blau-met.

8.495,- €

www.autohaus-golzschatz.de